



**KIARSicht**

Schulzeitung Nr. 23  
Schuljahr 2023/24

Adolf-Reichwein-Schule Langen  
Kooperative Gesamtschule



Kreis Offenbach



**Mit uns überall  
sicher bezahlen!**

**Informieren Sie sich jetzt  
über die vielfältigen  
Einsatzmöglichkeiten  
und Vorteile des  
Sparkassen-Girokontos.**

**Mehr Informationen auf  
[www.sls-direkt.de](http://www.sls-direkt.de)**

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkasse  
Langen-Seligenstadt**

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort vom Schulleiter	4	Klassenfahrt der 6F	46
Eckdaten zum Schuljahr 2023/24	5	Korbachfahrt der 8H	49
Rückblick ins Schuljahr 2022/23	6	Englandfahrt	50
Pro Reichwein - Mitglied werden!	7	Wintersportwoche	51
		Spanienpraktikum	52
		Abschlussfahrten 10R und 10G	54
<b>NEUES AUS DER SCHULE</b>		<b>AKTIONEN &amp; VERANSTALTUNGEN</b>	
1. Digitale Schülersprecherwahl	10	Einschulungsfeier	58
Neuer Personalrat	11	Tag der offenen Tür	59
Schülersekretariat	11	Umweltschutz und Schule	60
Neue Lehrerinnen und Lehrer	12	Börsenspiel	61
Überarbeitete Internetseite	14	Sommerkonzert	62
Das Reichwein Radio ist zurück!	16	Mottowoche und Abschlussstreich	64
MINT freundliche Schule	18	Karneval der Tiere	66
Zweites grünes Klassenzimmer	19		
Wanderungen der Wanderklasse	20	<b>DIES UND DAS</b>	
Verabschiedungen	22	Ode an den REWE	68
		Sicherer Schulweg	70
<b>AUS DEN FACHBEREICHEN</b>		Lehrersprüche	71
Vorlesewettbewerbe	24		
2. Fremdsprache - Französisch	25		
Das Betriebspraktikum	26		
Job & Snack & Berufsberatung	28		
Praktikumsbörse	30		
Besuch in der Stadtbibliothek	31		
Kunstprojekte	32		
Fußballturniere	34		
Bundesjugendspiele	36		
Mathematik-Wettbewerbe	38		
Mr. & Mrs. Aufsicht	40		
Europawahl	40		
Historisches Museum	41		
DS-Proben und Aufführungen	42		
DS-Aufführung in der Stadthalle	44		
<b>ARS UNTERWEGS</b>			
Romfahrt	46		

Nach Redaktionsschluss fanden noch die Projektwoche und die Abschiedsfeier der Abschlussklassen statt. Berichte darüber gibt es auf unserer Homepage.

## Redaktionsschluss

28.06.2024

## Herausgeber

Schulleitung der Adolf-Reichwein-Schule  
Zimmerstr. 60  
63225 Langen  
[www.ars-langen.de](http://www.ars-langen.de)

## Redaktion und Layout

Ulrike Bolduan, Jennifer Hackel und Andreas Wolf  
[klarsicht@ars-langen.de](mailto:klarsicht@ars-langen.de)

## Fotos und Bilder

Sämtliche Bilder wurden von Schülern, Lehrern oder Eltern zur Verfügung gestellt.

## Druck

typographics GmbH  
Röntgenstr. 27a  
64291 Darmstadt  
[www.27a.de](http://www.27a.de)

# Vorwort

## Zur 23. Ausgabe unserer Schulzeitung KIARSicht

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Eltern, liebe Leserinnen und Leser,

die diesjährige KIARSicht beginnt mit einem Rückblick! Einem Rückblick auf das gelungene Schulfest vom 14. Juli 2023. Die Bilder des Schulfestes verdeutlichen einmal mehr, wie wertvoll schulische Veranstaltungen für den Zusammenhalt einer Schulgemeinde sind. Ein großes Dankeschön gilt nochmals denjenigen Eltern, Schülerinnen und Schüler, Kolleginnen und Kollegen, die mit ihren schmackhaften und „bunten“ Buffetbeiträgen einen wesentlichen Beitrag für die gelungene Verpflegung sorgten. Ein Schulfest an einer großen Schule wie der unseren verlangt sehr viele Absprachen und Organisation im Vorfeld. Danke an die Vorbereitungsgruppe, den Förderverein, den Schulleiternbeirat und die Schülervertretung. Die Unterstützung war und ist einfach großartig!

An dieser Stelle sei angemerkt, dass Bilder und Berichte zur Projektwoche (01.07. – 05.07.2024) aufgrund des Redaktionsschlusses in der kommenden KIARSicht (Nr. 24) ihren verdienten Platz finden werden.

Im Schuljahr 2023/2024 wurden am 5. August 2023 fast 200 Schülerinnen und Schüler in die neu gebildeten 5. Klassen aufgenommen. Insgesamt wurden 3 Gymnasialklassen und 4 Förderstufenklassen gebildet, die im Rahmen einer Einschulungsfeier herzlich von der Schulgemeinde aufgenommen wurden.

Unser „Aufreger-Thema“ des Schuljahres 2023/2024 ist für unsere Schüler- und Lehrerschaft das Internet, genauer gesagt, die Geschwindigkeit der Internetverbindung in unserer Schule. Doch nun von Anfang an:

In der vorhergehenden KIARSicht konnte ich verkünden, dass die Schule noch im Jahr 2023 an das Glasfasernetz angeschlossen wird und wir sodann von einer schnellen Internetverbindung profitieren werden. Es ist vollbracht, die Adolf-Reichwein-Schule ist an das Glasfasernetz angeschlossen. Eigentlich ein Grund zum Jubeln, doch leider blieb der erhoffte Geschwindigkeitsschub und das stabilere Netz erst einmal weiterhin ein Traum. Auf der Suche nach „Verlässlichkeit der Internetverbindung“ und einer „höheren Geschwindigkeit“ arbeiten wir mit dem Kreis Offenbach und externen Partnern zusammen und erste Erfolge können verzeichnet werden. Einen Baustein, den ich hier explizit benennen möchte, ist das nun jedes Endgerät mit seiner MAC-Adresse im Netzwerk registriert sein muss. Die Weitergabe des WLAN-Passwortes ist damit nutzlos und die Anzahl der sich im Netzwerk

tummelnden Endgeräte hat sich reduziert. Danke an die Kollegin Anne Gasteyer und die Kollegen René Böttche und Andreas Wolf, die unermüdlich an der Verbesserung der Situation arbeiten.

Das Schuljahr 2023/2024 kann zu Recht als Initialzündung für eine Vielzahl von Schulentwicklungsprozessen bezeichnet werden. In der Schulgemeinde bildeten sich Arbeitsgruppen zu den folgenden Themen: Medienbildungskonzept, Kontingentstundentafel, Suchtprävention, Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt, Digitale Welt, Konzeption zum eigenständigen Lernen, Wahlpflichtunterricht im Jg. 7/8, Tag der offenen Tür, MINT und der Projektwoche.

Das Medienbildungskonzept wurde bereits durch die schulischen Gremien (Gesamtkonferenz und Schulkonferenz) verabschiedet und bildet nunmehr das Grundverständnis, in Bezug zur Medienbildung, an unserer Schule ab. Der Bereich MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) wird nach Abstimmungen in den schulischen Gremien in das Schulprogramm aufgenommen und weiter ausgebaut werden.

Mit großer Vorfreude empfangen wir in diesem Schuljahr erstmals Gäste aus Frankreich, Pont-Saint-Esprit, der Partnergemeinde von Egelsbach. An den gemeinsamen Tagen lernten sich die Schülerinnen und Schüler unserer Französischkurse und unsere Gäste im Unterricht und in der Freizeit kennen. Ein Highlight war sicherlich das gemeinschaftliche Fußballspielen. Frau Nikola Schmidt nutzte zugleich die Gelegenheit und verabedete einen Gegenbesuch unserer Schülerinnen und Schüler im Jahr 2025.

Tradition hat der Schüleraustausch mit unseren Freunden aus Pozoblanco, dem Ort, an dem auch das jährliche Schülerpraktikum nach den Herbstferien absolviert werden kann. Begleitet durch Frau Jantos und Frau Wacht erlebten unsere spanischen Gäste eine großartige Woche, schnupperten in den deutschen Schulalltag hinein und wandelten sich in den Gastfamilien aus Gästen zu „Geschwistern“. Am Abschiedsabend konnte man spüren und sehen, wie eng die Schülerinnen und Schüler mit ihren spanischen Freunden zusammengewachsen sind und dem Gegenbesuch im Herbst 2024 entgegenfiebern.

**Mutig** sind unsere Musikerinnen und Musiker, unsere Darstellerinnen und Darsteller des Darstellenden Spiels allemal! Mit **großartigen** Auftritten in unserer Aula und der Neuen Stadthalle haben Sie begeistert und zugleich kritische Themen angesprochen. Lassen Sie uns,

ganz im Sinne des durch unsere DS Gruppen aufgeführten Stückes „Wörter“ gemeinsam dafür eintreten, dass an der Adolf-Reichwein-Schule **kein Platz** für Hatespeech und sonstige sprachliche wie körperlich Verrohung ist.

Danke an Sie liebe Eltern, Schülerinnen und Schüler, Kolleginnen und Kollegen, die sie täglich zu einem respektvollen und wertschätzenden Miteinander beitragen.

Von unseren Abgängerinnen und Abgängern der 9. Hauptschul- und 10. Realschulklassen haben wir uns bereits am 8.Juli in der Stadthalle verabschiedet. Nun wünsche ich auch den 10. Gymnasialklassen alles erdenklich Gute und hoffe, dass eure Wünsche in Erfüllung gehen und ihr eure gesteckten Ziele erreicht.

Ein weiterer, abschließender Dank, gilt auch unseren Sponsoren, die durch ihre Anzeigen das kostenlose Verteilen der KIARSicht für alle unsere Schülerinnen und Schüler unterstützen: Baugenossenschaft Langen, Bundesagentur für Arbeit, Sparkasse Langen-Seligenstadt, Stadtwerke Langen, typographics GmbH, Volksbank Dreieich-Offenbach

Langen im Juli 2024

*Michael Becker*  
Schulleiter der Adolf-Reichwein-Schule



# Eckdaten zum Schuljahr 2023/24



Lehrerinnen und Lehrer im Schuljahr 2023/24  
Foto: KRÖGER Photography & Imaging GmbH

**90**

Lehrerinnen  
und Lehrer

**48**

Klassen

**1.210**

Schülerinnen  
und Schüler

**15**

iPad-Klassen

## Rückblick ins Schuljahr 2022/23

Was hat es nicht mehr in die KIARSicht Nr. 22 geschafft?

Am 12.07.2023 war Redaktionsschluss für die KIARSicht Nr. 22 (2022/23). Was danach noch bis zu den Sommerferien an unserer Schule passiert ist, seht ihr hier:

Rückblick ins Schuljahr 2022/23



Zum Abschluss gab es ein großes Schulfest!

Die DS-Darsteller gaben ihr Bestes!



Die Abschlussfeier fand in der Aula statt.



# Pro Reichwein - Mitglied werden!

Wir ziehen alle an einem Strang! - Ziehen Sie mit!

**Beitrittserklärung** zum Förderverein der Adolf-Reichwein-Schule Langen e.V.

**So geht's:** Einfach diesen Abschnitt ausfüllen, unterschreiben, ausschneiden und über Ihr Kind im Schulsekretariat abgeben.

Ich möchte Mitglied im Förderverein der Adolf-Reichwein-Schule Langen e.V. werden.

Ich möchte im Verein mitarbeiten, und zwar

- regelmäßig
- nur ab und zu auf Anfrage

Berufe, Hobbys, Kenntnisse, Fähigkeiten, die ich einbringen kann:



Für diese Vorhaben möchte ich mich gerne einsetzen:

- Schulfrühstück,  Mittagstisch,  Nachmittagsangebot,  Sachmittelanschaffungen,
- Schulhofgestaltung,  Schulprojekte, Schulpartnerschaft,  Öffentlichkeitsarbeit,
- Schulfeste/Veranstaltungen,  Sponsoren - und Spenden-Akquisition,  Eigene Vorschläge:

Wünsche/Fragen an den Förderverein:

## SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich den Förderverein der Adolf-Reichwein-Schule widerruflich, meinen Mitgliedsbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten des nachfolgenden Kontos einzuziehen:

**Kontoinhaber/in:** \_\_\_\_\_

**IBAN:** \_\_\_\_\_

**BIC:** \_\_\_\_\_

Falls mein Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist, besteht seitens des kontoführenden Instituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Sollte die Lastschrift von der Bank zurückgegeben werden, gehen die damit verbundenen Bankgebühren zu meinen Lasten.

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Unterschrift

- Neuanmeldung
- Änderungsmitteilung

<b>Name, Vorname:</b>	
<b>Str. und Nr.:</b>	
<b>PLZ:</b>	
<b>Ort:</b>	
<b>Telefon</b>	
<b>E-Mail</b>	

<b>Name des Kindes:</b>	
<b>Klasse:</b>	
<input type="checkbox"/> Neues Mitglied Ich zahle einen jährlichen Mitgliedsbeitrag von _____ €.	
<input type="checkbox"/> Bereits Mitglied Ich ändere meinen jährlichen Mitgliedsbeitrag auf _____ €.	

Datum

Unterschrift



# PRO REICHWEIN

Förderverein der  
Adolf-Reichwein-Schule Langen e.V.

Kooperative Gesamtschule des Kreises Offenbach



Baugenossenschaft  
Langen eG  
Die Wohnraumkönner.

Wir gratulieren allen Absolvent:innen  
und wünschen  
viel Erfolg für die Zukunft.



Schülerinnen und Schüler haben in der Aula ein Wahllokal eingerichtet und unterstützen bei Fragen und Problemen bei der digitalen Wahl. FOTO: Andreas Wolf

## 1. Digitale SV-Wahl

Deine Stimme hat gezählt!

Zu Beginn des Schuljahres fanden die SV-Wahlen statt. Als digitale Schule haben sich die Klassensprecher, die Vertrauenslehrer, Frau Yeşilhark und Herr Kilic, und die Schulleitung auf eine digitale SV-Wahl geeinigt.

Zwei Wochen vor der Wahl startete die Wahlkampagne. Alle Kandidaten hatten die Möglichkeit sich mit Plakaten, auf denen Projekte und Ziele formuliert

wurden, zu präsentieren und sich in den Klassen vorzustellen. Die Plakate wurden in der Aula und an weiteren wichtigen Punkten in der Schule aufgehängt.

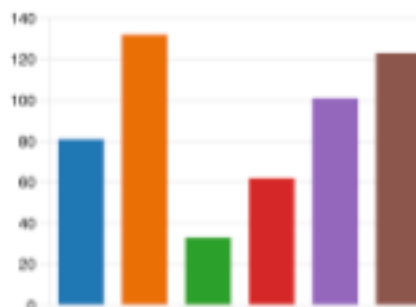
Die Wahl lief anonym über Microsoft Forms. Alle Schüler haben einen Microsoft 365 Account und konnte sich damit einloggen. So wurde sichergestellt, dass nur Schüler der Schule an der Wahl teilnehmen können

und jeder nur einmal abstimmt. Schülerinnen und Schüler, die Probleme und Fragen bei dem Prozedere hatten, konnten sich in den Pausen Unterstützung im Wahllokal (siehe Foto) holen.

Die Auszählung ging dann ganz schnell per Knopfdruck. Leider zeigte sich, dass die Wahlbeteiligung mit nur 22% ziemlich gering war.

# 1. Digitale SV-Wahl

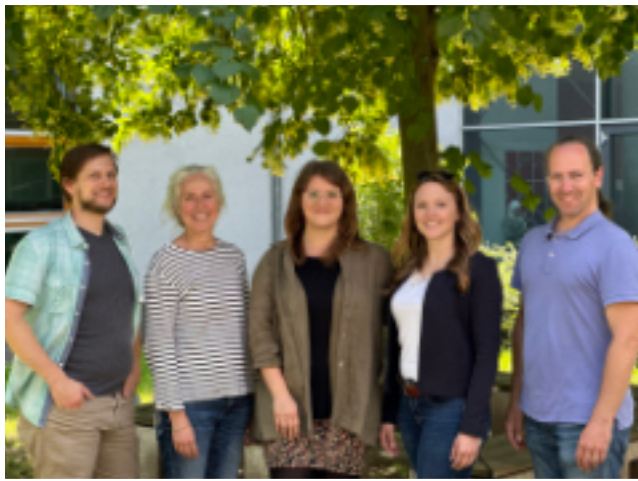
Jennis Desch (10aG)	81
Theodora Dulic (10aG)	132
Selin Atil Arman (10aG)	33
Ameesh Karthikeyan Sitaraman ...	62
Yaren Senel (10bG)	101
Medimian Phuc Anh Tran (10bG)	123



Die Auswertung der digitalen SV-Wahl.



Unsere Schülervertretung im Schuljahr 2023/24.  
FOTO: Andreas Wolf



Unser Personalrat von links: Thomas Schaub, Cosima Dahmer, Ayla Schütz, Carina Maxeiner und Chris Scheuermann. FOTO: Andreas Wolf



Der Eingang des neuen Schülersekretariats befindet sich direkt links neben dem „alten“ Sekretariat. FOTO: Andreas Wolf

## Neuer Personalrat

Auch die Lehrer haben gewählt!

Der Personalrat ist ein Gremium, das verschiedene Aufgaben hat. Man könnte ihn mit den Klassensprecherinnen und Klassensprechern vergleichen. Das heißt, der Personalrat vertritt Interessen einzelner Lehrkräfte gegenüber der Schulleitung, aber auch Interessen des Kollegiums.

Der Personalrat ist in alle wichtigen die Schule betreffenden Angelegenheiten miteinzubeziehen, bspw. Einstellungen von Lehrkräften. Darüber hinaus soll der Personalrat darauf achten, dass sämtliche Rechtsnormen, die die Beschäftigten der Schule betreffen, eingehalten werden.

Der Personalrat wird alle 4 Jahre neu gewählt. Dieses Jahr fanden die Wahlen am 14. + 15.05.2024 statt. Die Wahlbeteiligung betrug 56%.

Es kandidierten 7 Lehrkräfte, von denen folgende den aktuellen Personalrat bilden: Frau Dahmer, Frau Maxeiner, Frau Schütz, Herr Schaub und Herr Scheuermann

Der Personalrat tagt üblicherweise freitags in der 6. Stunde und einmal im Monat findet ein längeres Gespräch mit der Schulleitung statt.

Ausdrückliche Ziele, wie sie bspw. Parteien in Parteiprogrammen benennen hat der Personalrat nicht, durchaus aber einige Ideen, was in der ARS für die Lehrkräfte noch optimiert werden könnte.

## Neues Schülersekretariat

Frau Kaiser stellt sich vor.

Ich heiße Manuela Kaiser und ich bin seit dem 01.05.2024 hier an der ARS im Schülersekretariat tätig.

Für die Schülerinnen und Schüler bin ich die Anlaufstelle für alle Wehwehchen, egal, ob Ihr eine Bescheinigung, ein Pflaster oder ein Kühl-Pack braucht. Auch wenn Ihr Euch krank fühlt und nach Hause möchtet, oder einfach mal reden wollt, bin ich für Euch da.

Ursprünglich komme ich aus Neu-Isenburg und lebe seit mittlerweile 8 Jahren in Egelsbach. Meine Hobbys sind tanzen, spazieren gehen, lesen und backen. Gerne verbringe ich meine Freizeit mit meiner Familie und mit Freunden.

Hier nochmal die Öffnungszeiten des Schülersekretariats:

09:20 - 09:40 Uhr  
11:10 - 11:30 Uhr  
13:00 - 14:00 Uhr

## Wibke Frey

Chemie und Geschichte

**Was ist bisher Ihr erster Eindruck der Schule und des Kollegiums?**

Mein Eindruck ist bisher sehr gut. Ich finde die Atmosphäre an der Schule toll und ich mag meine Schülerinnen und Schüler sehr. Das Kollegium ist super freundlich und vor allem mega hilfsbereit wenn man Fragen hat.

**Was sind Ihre persönlichen Interessen?**

Ich mache gerne Ausflüge in die Natur mit meiner Familie. Außerdem gehe ich unheimlich gerne gut Essen.

**Wie sind Sie zum Beruf des Lehrers gekommen?**

Mein Abitur habe ich an einem naturwissenschaftlichen Gymnasium gemacht. Hier habe ich meine Leidenschaft für Chemie entdeckt. Und hier wurde mir auch klar, dass ich gerne Lehrerin werden möchte, um den Kindern die Angst vor der Chemie zu nehmen.

## Alexander Adam

Biologie und Chemie

**Was hat Sie motiviert, Lehrer zu werden?**

Meine Motivation Lehrer zu werden, habe ich eigentlich schon ziemlich früh bemerkt. Ich habe Ende der achten Klasse angefangen, Nachhilfe zu geben (Latein, Mathe, Biologie, Chemie). Da habe ich nach und nach gemerkt, dass es mir Spaß macht, anderen etwas beizubringen und ich freue mich bis heute, wenn ich sehe, dass eine Schülerin oder ein Schüler meine Erklärung verstanden hat und es ihr oder ihm weiterhilft.

**Was wollen Sie den Schülern vermitteln?**

Ich möchte Schülerinnen und Schülern helfen, die Umwelt um sich herum zu verstehen. Das kann in Biologie sein, wenn man über die Organe oder Pflanzen redet. Das kann in Chemie sein, wenn man den Aufbau von Molekülen betrachtet oder was eine chemische Reaktion ist. Das kann auch in Mathe sein, wenn man mit Hilfe der Bruchrechnung weiß, wie man einen Kuchen in genug Stücke schneidet oder die Höhe von einem Mammutbaum mit Hilfe von einer Länge und einem Winkel berechnen kann.

**Gibt es zukünftige Ziele oder Pläne, die Sie gerne erreichen wollen?**

Ich hätte gerne ein Haus für meine Familie. Außerdem möchte ich unbedingt mal nach Island und die Polarlichter sehen.

**Gibt es ein Buch, einen Film oder eine Musikrichtung, die Sie besonders mögen?**

Ich mag besonders gerne deutschen Hip-Hop und bei Filmen finde ich "Guardians of the Galaxy" und "Deadpool" super.



**Was hätten Sie gemacht, wenn Sie kein Lehrer geworden wären?**

Ich wäre wahrscheinlich im wissenschaftlichen Bereich der Biologie geblieben, entweder an der Universität oder eher wahrscheinlich bei einer Firma hier in der Umgebung, die etwas mit Biologie und Umwelt zu tun hat.

**Was machen Sie in ihrer Freizeit?**

Es gibt Zeiten, gerade jetzt am Sommeranfang, da bin ich oft mit Freunden und Familie draußen in der Natur unterwegs. Wenn ich etwas mehr Zeit habe, dann reise ich gerne mal in eine andere Stadt, um mal etwas Neues zu sehen. Dann gibt es aber auch Zeiten, an denen mich ein spannendes Spiel vor dem Computer fesselt und ich dann als „Couch-Potato“ viel Zeit am Rechner verbringe.



## Ranja Yousf

Englisch und Religion

### Was hat Sie motiviert, Lehrerin zu werden?

Schon in der Schulzeit hatte ich das Bedürfnis, anderen zu helfen und mein Wissen weiterzugeben. Meine Englischlehrerin hat mich inspiriert, weil sie immer geduldig, motiviert und unterstützend war. Nach dem Abitur habe ich mich für ein Lehramtsstudium entschieden und merkte schnell, dass dies der richtige Weg für mich ist. Die Freude, die ich beim Unterrichten empfinde, hat mich darin bestärkt, diesen Beruf zu wählen. Besonders liebe ich die englische Sprache und habe auch ein Herz für Religion.

### Was wollen Sie den Schülern mitgeben/vermitteln?

Ich möchte meinen Schüler\*innen mitgeben, dass sie an sich glauben sollen und dass sie alles erreichen können, wenn sie sich bemühen. Außerdem ist es mir wichtig, ihnen Werte wie Respekt, Empathie und Neugierde zu vermitteln.

### Was hätten Sie gemacht, wenn Sie keine Lehrerin geworden wären?

Wahrscheinlich hätte ich mich selbstständig gemacht und einen kleinen Tante-Emma-Laden eröffnet, in dem ich selbstgebackenen Kuchen und schöne Blumen verkaufe.

### Was ist Ihr Lieblingsessen?

Sushi

### Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Ich probiere gerne neue Restaurants aus, spiele mit Kiko (meinem Hund), probiere neue Rezepte aus und schaue K-Dramen.



## Jihad Karim

Englisch und Informatik

### Was wollen Sie den Schülern vermitteln?

Ich würde mir wünschen, dass bei den Schüler\*innen dieser Generation im Allgemeinen und bei den jungen Schülern der ARS eine Verbesserung erfolgt: Die Zeit, die sie in der Schule verbringen, und die Zeit außerhalb der Schule, zu trennen, insbesondere im Hinblick auf die Nutzung von Mobiltelefonen, Spielen und sozialen Medien. Manchmal kann eine großartige technologische Erfindung schädlich und nachteilig sein, wenn sie nicht richtig genutzt wird.

### Was hätten Sie gemacht, wenn Sie kein Lehrer geworden wären?

Ich habe mich schon immer für die IT-Welt interessiert. Deshalb lerne ich neben meiner Tätigkeit als Universitätslehrer und Lehrer hier verschiedene Themen und Bereiche der IT. Wenn ich kein Lehrer geworden wäre, wäre ich wahrscheinlich ein Computerprogrammierer geworden.

### Was ist Ihr Lieblingsessen?

Ich bin sehr mit meinen Traditionen verbunden, mit denen ich aufgewachsen bin. Ich habe die Speisen vieler Kulturen probiert, aber ich liebe kurdisches Essen, besonders etwas, das wir Dolma nennen.

### Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Neben der Zeit, die ich mit meinen zwei Töchtern, meiner Frau, und unserem Kater verbringe, sei es im Park, beim Radfahren durch die Stadt, beim Eisessen oder beim Filmsehen, liebe ich es, Kurzgeschichten und Romane zu lesen und zu schreiben, auf Kurdisch Sorani und Englisch.



# Überarbeitete Internetseite

Schüler arbeiten aktiv an unserer Internetseite mit!

Seite 2013 betreut Andreas Wolf gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern den Internetauftritt unserer Schule. Wer mitmachen möchte, kann ab Klasse 9. im Realschul- und Gymnasialzweig im Rahmen des **Wahlpflichtunterrichts** am Homepage-Kurs teilnehmen. Nach Absprache ist die Teilnahme auch als **AG** ab Klasse 7 möglich.

Schülerinnen und Schüler können **Grundkenntnisse** in **HTML** (*Hypertext Markup Language*) und **CSS** (*Cascading Style*

*Sheets*), den Umgang mit einem **CMS** (*Content-Management-System*), Basics in **Bildbearbeitung** und viele weitere Sachen, die mit Internetseiten zu tun haben, erlernen.

Eine **Grundvoraussetzung** ist die **Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen**, denn alle Schülerinnen und Schüler erhalten einen Zugang, um Inhalte auf der Seite zu bearbeiten. Nach der Abspeicherung sind diese Inhalte dann direkt weltweit abrufbar.

Es ist auch wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler **mitdenken und eigene Ideen einbringen**, um unsere Internetseite ständig zu optimieren.

Und auch wenn die meisten Beiträge von anderen geschrieben werden, sind **gute Deutschkenntnisse** dennoch unerlässlich. Im Kurs wird mit Texten gearbeitet, die auf Rechtschreibung kontrolliert und manchmal auch überarbeitet werden müssen.

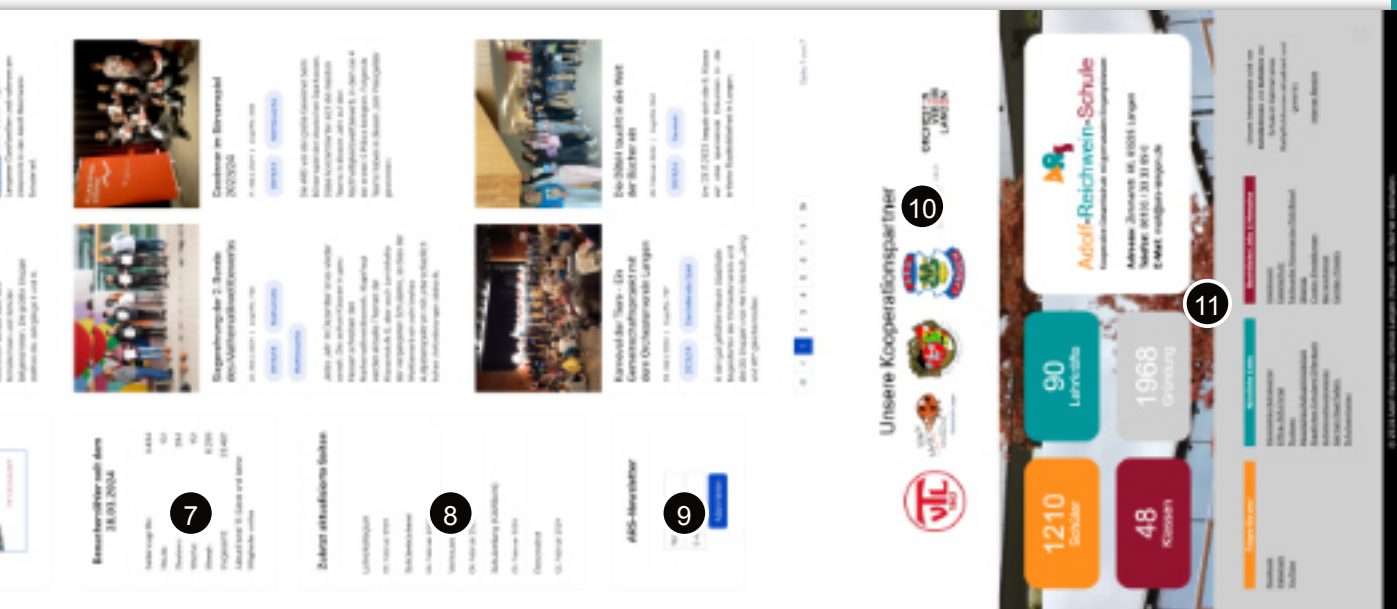
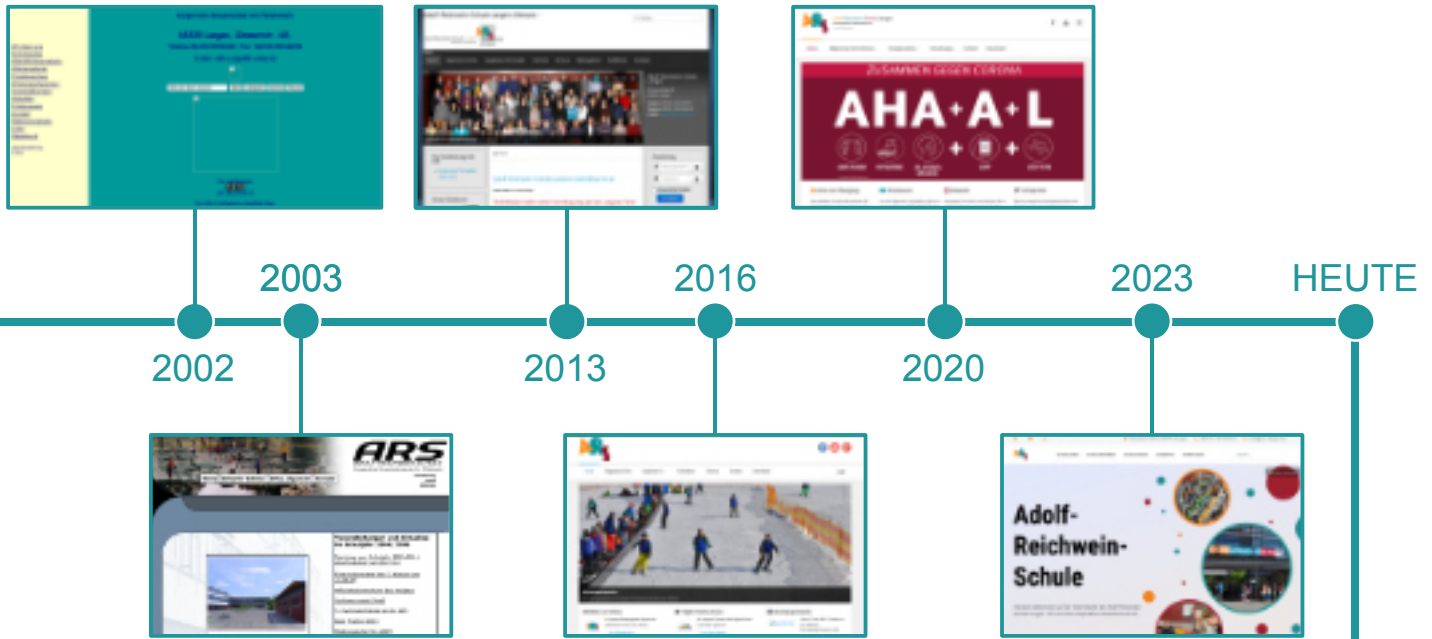
# Überarbeitete Internetseite



Screenshot der kompletten Startseite unserer Internetseite vom 24.06.2024

Der Aufbau kurz erklärt:

- 1) Oben befindet sich das weiße Menüband. Wir geben uns große Mühe bei der Strukturierung des Menüs und bei der Benennung der einzelnen Menüpunkte, sodass unsere Besucher schnell das finden, was sie suchen.
- 2) Unsere leistungsstarke Suche durchsucht unsere Internetseite und macht sogar während der Eingabe Suchvorschläge.
- 3) Der erste Button (Orange) gibt eine Hilfestellung bei allen Anwendungen, die Benutzerlogindaten benötigen. Die anderen drei Schnellauswahlbuttons führen zu externen Systemen, die für das Arbeiten in der Schule oft verwendet werden.
- 4) Die 10 letzten Beiträge werden chronologisch auf der Startseite angezeigt.
- 5) In dem roten Kasten werden wichtige Mitteilungen zu Aktionen und Ereignissen angezeigt.
- 6) Seitlich werden verschiedene Module angezeigt, die zu aktuellen Veranstaltungen, Auszeichnungen und unserer Infobroschüre führen.
- 7) Der Besucherzähler zeigt an, wie oft unsere Seite besucht wurde.
- 8) Anzeige der zuletzt aktualisierten Seiten.
- 9) Anmeldung für unseren Newsletter, der demnächst monatlich erscheint.
- 10) Darstellung unserer Kooperation mit Verlinkung zu weiteren Informationen
- 11) Fußzeile mit zahlreichen Informationen und weiterführenden Links.



# Überarbeitete Internetsite

**SCHLAGWÖRTER**  
Die Schlagwörter unter jedem Beitrag führen zu weiteren Beiträgen, mit demselben Schlagwort.

**KLARSICHT**  
Alle KIARSicht-Ausgaben können unter Schulleben/Schulzeitung durchstöbert werden.

**DOWNLOADS**  
Wir bieten sämtliche Formulare, Informationen und verschiedene Arbeitsblätter als Download an.

Schon gewusst?

**BEARBEITET VON**  
Die Person, die eine Seite oder einen Beitrag zuletzt bearbeitet hat, wird am Ende mit Foto und Kurzportrait vorgestellt.

**GÄSTEBUCH**  
Unter Schulleben/Gästebuch haben wir ein Gästebuch, in dem sich Gäste verewigen können.

**ONLINE FORMULARE**  
Die Anmeldung zur Engellandfahrt und Wintersportwoche erfolgt ganz ohne Papier über online Formulare.

## Das Reichwein Radio ist zurück!

Jetzt gibt es wieder was zu hören...

Reichwein Radio hat die Nachwirkungen der Pandemie erfolgreich hinter sich gelassen. Die zweijährige Sendepause 2020-2022 hat über Jahre etablierte Strukturen zerstört und mussten neu aufgebaut werden.

Die Grundlage wurde in einem völlig neuen, hochmotivierten Team gelegt, nachdem die langjährigen Radioexperten, die bei Reichwein Radio ausgebildet wurden, im Anschluss Leitungsfunktionen übernahmen und eigenständig das Programm gestalteten.

Die jungen Schülerinnen und Schüler starteten direkt mit einem abgestecktem Live-Programm, dessen theoretische Grundlage ergänzend in drei über das Schuljahr verteilten Studientage erfolgten. Ergänzt wird das Team mit drei „alten Hasen“, die bereits vor Corona die journalistische Ausbildung begonnen hatten, aber durch die Unterbrechung die Ausbildung nicht zu Ende bringen konnten.

Der erste Studientag wurde vom hochqualitativen Radioexperten Herrn Rolf Müller durchgeführt, der viele Jahre stellvertretender Wellenleiter bei hr3 war, auch heute in Workshop sein reichhaltiges Wissen an den Nachwuchs weitergibt und Reichwein Radio seit seiner Gründung sehr zugezogen ist. Nahm der Hessische Rundfunk Reichwein Radio ja als Ideengeber für dessen eigenes Radioprojekt school.fm.

Bei diesem Studientag im November 2023 lernte das Radio-Team, vor dem Mikrofon zu sprechen und dabei auf die korrekte Aussprache und Betonung zu achten. Dazu wurden verschiedene Beispieltex-te aufgezeichnet und anschließend analysiert und entsprechende Verbesserungsmöglichkeiten vorgestellt.

Der zweite Studientag im März 2024 fand beim Hessischen Rundfunk in Frankfurt und dessen Studios statt. Bei der ausführlichen und höchst informativen Führung durch die Fernsehstudios, wurden die dort verwendete Technik und Kulissen begutachtet. Im Anschluss ging es dann in das Hörfunkgebäude, wo die beiden Wellen hr3 und YOU FM besucht wurden. Bei YOU FM wurde das Reichwein Radio-Team auch gleich im Live-Programm begrüßt und integriert.

Danach ging es zurück für den praktischen Teil ins hr3-Studio. Gabriel Bacicek, der bei unserem Schulradiosender mit dem Schwerpunkt Hörfunktechnik ausgebildet wird, bediente die das Mischpult und steuerte die Aufnahme. Nach dem



Das Reichwein Radio ist zurück!



Schnitt wurden die O-Töne im Programm bei hr3 über den Tag verteilt gesendet.

Der letzte Studientag des Schuljahres fand wieder in unserem Haus statt. Der letzte Schritt für das erste Ausbildungsjahr war, die Struktur der Mittwochssendung festzulegen und das Selbstfahren einzuüben, das heißt, dass die jeweiligen Moderatoren das Mischpult und die Sendung selbst steuern. Im ersten Ausbildungsjahr wird die Sendesteuerung noch fremdbedient, damit sie sich voll auf die Moderationen konzentrieren können.

Im vergangenen Schuljahr wurde das neue Team also schrittweise an seine herausfordernden Aufgaben herangeführt, selbstständig eine Hörfunksendung zu planen, produzieren und letztendlich im Studio zu fahren.

Die Planungen für das nächste Schuljahr sehen vor, die neu aufgebauten Strukturen zu stärken und die jungen Schülerinnen und Schüler auf ihre Leistungsfunktion vorzubereiten. Die verschiedenen Bereiche werden nun von Schülern betreut, die dann nach dem nächsten Schuljahr ihre Aufgaben eigenständig und eigenverantwortlich durchführen werden. Darüber hinaus werden sie dann die zukünftigen Generationen anlernen und ausbilden. Die Sendeplanung wird zukünftig Shalyn Gernandt übernehmen, die Musikauswahl wird von Luisa Bari gestaltet, Susanna Lewandowska spezialisiert sich besonders auf das Führen von Interviews, Nathalie Radnic Ledesma kümmert sich um die Ausbildung künftiger Moderatoren und – wie bereits erwähnt – wird Gabriel Bacicek die technische Leitung der Studio- und Sendetechnik übernehmen.

Somit wird Reichwein Radio wieder zum Radio von Schülern für Schüler, die an ihren Aufgaben wachsen und einen wesentlichen Beitrag für die Schulgemeinschaft leisten.

Mit ganz viel Spaß und hoher Begeisterung für die Radioarbeit und reichlich frischem Wind ist es dem Gesamtteam von Reichwein Radio erfolgreich gelungen, an die alten Erfolge anzuknüpfen und den Sendebetrieb nach der Pandemie wieder fest zu etablieren.

Fotos und Text von René Böttche

Das Reichwein Radio ist zurück!

# Wir wollen **MINT** werden!

FREUNDLICHE SCHULE

## Bewerbung als MINT freundliche Schule

**Habt ihr schon einmal vom MINT-Zertifikat gehört? Nein? Dann wird es höchst Zeit, denn unsere Schule hat sich dafür beworben.**

Das MINT-Zertifikat ist eine besondere Auszeichnung, wenn eine Schule sich verstärkt im MINT-Bereich engagiert. Unsere Schule hat schon seit vielen Jahren besondere Angebote entwickelt, so dass wir die Kriterien in fast allen Punkten bereits erfüllen. Nicht zuletzt durch unsere hervorragende Ausstattung in den naturwissenschaftlichen Unterrichtsräumen, gibt es verschiedene Angebote wie unsere Forscher AG oder der Lego-Mindstorms-AG.



Unsere sehr erfolgreiche Teilnahme am First Lego League Wettbewerb.

Was uns aber besonders macht, ist unser Wahlpflicht-Unterricht MINT für die fünften und sechsten Gymnasialklassen. Dieser wurde bereits vor 10 Jahren eingeführt und seitdem immer weiterentwickelt. Es werden in einer Vielzahl von Themen auf der Spur oder der Programmierung einfacher Spiele, euch die Möglichkeit gegeben neue Fähigkeiten zu entdecken.

Aber wir passen uns auch neuen Themen an, so ist seit kurzem auch ein Faktencheck zum Thema Klima ein neuer Bestandteil des MINT-Unterricht.



Praktisch lernen wie Blitz und Donner entstehen.

Im zweiten Jahr ist ein besonderes Thema die Raumfahrt. Hier ist es immer ein besonderes Highlight, wenn mit der VR-Brille ein Besuch auf der Raumstation IS gemacht wird.



Ein virtueller Spaziergang im All.

Bei unseren regelmäßigen Besuchen im Deutschen Luft- und Raumfahrt Labor der TU Darmstadt werden immer besonders großartige Experimente gemacht.



Besuch im DLR Darmstadt

Die Bedeutung von MINT-Fächern in unserer Gesellschaft nimmt ständig zu. In Zeiten von Digitalisierung, Künstlicher Intelligenz und technologischen Fortschritt ist es unser Ziel euch in unserer Schule die Möglichkeit zu geben, besondere Begabungen oder nicht so bekannte Berufe zu entdecken. Schaut doch mal im Wahlpflicht oder AG Programm unserer Schule rein, ihr werdet erstaunt sein, was für vielfältige Angebote wir haben.

Dr. E. von Estorff  
Teamleitung MINT

## Neue Plätze zum Lernen und Verweilen

Zweites grünes Klassenzimmer entsteht

**Die Bauarbeiten für das zweite grüne Klassenzimmer sind abgeschlossen.**

Das zweite grüne Klassenzimmer entstand auf Initiative der Schülervertretung aus dem Jahr 2022/2023, denn hier haben die Vorplanungen begonnen. Die Schülervertretung konnte zudem den Förderverein gewinnen, der die Finanzierung von Sitzgelegenheiten übernommen hat. Ein herzliches Dankeschön an unseren Förderverein, denn ohne dessen aktive Mithilfe ist ein solches Projekt nicht umsetzbar.

Die notwendigen Bodenarbeiten und Pflasterarbeiten werden durch den Kreis Offenbach getragen, der vertreten durch die Firma KoReal, die Idee für ein zweites grünes Klassenzimmer gerne unterstützt hat.

Die Bilder zeigen die Entwicklung des Schulhofareals hin zum zweiten grünen Klassenzimmer.



Vorher



Nachher



Neue Plätze zum Lernen und Verweilen

## Neues von den Wanderklassen

Freitag = Wandertag

Mit den 6.292,1 km aus dem Schuljahr 2022/23 und der Wanderleistung von 4.972,2 km sind die 08aH und 08bH **insgesamt schon 11.264,3 km gewandert.**

Die Einzelleistungen gehen dabei auseinander. Es gibt Schüler, die dieses Schuljahr nur 42 km gewandert sind, aber auch Schüler, die stolze 175,6 km auf dem Tacho haben, wenn sie bei jeder Wanderung dabei waren.

Hier ein paar Wanderhighlights aus diesem Schuljahr.

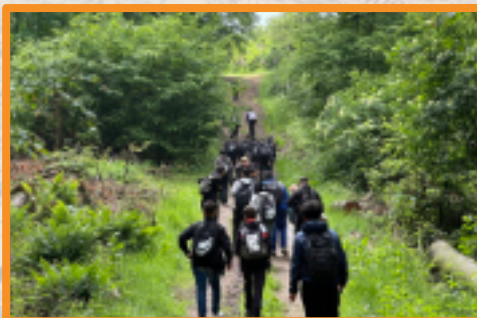
*Doğan Kiliç* und *Andreas Wolf*  
Klassenlehrer der beiden Wanderklassen 08aH und 08bH



28 Schüler sind 2022/23 über 150 km gewandert und erhalten dafür das Deutsche Wanderabzeichen in Bronze.



22.09.2023 - 9,6 km Wanderung nach Dreieichenhain



24.05.2024 - 10 km Wanderung von Hemsbach nach Weinheim über den Burgensteig im Odenwald



14.06.2024 - 12,5 km Wanderung von Hemsbach nach Sulzbach über den Burgensteig im Odenwald



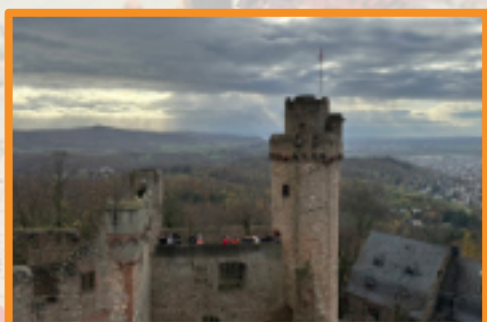
19.01.2024 - 9,8 km Schneewanderung zwischen Langen und Egelsbach



29.09.2023 - 13 km Wanderung im Taunus bei Kelkheim



09.11.2023 - 9,7 km Wanderung auf den Ettelsberg bei Willingen



24.11.2023 - 11,8 km Wanderung zum Ansbacher Schloss über den Burgensteig im Odenwald



17.11.2023 - 9,7 km Wanderung auf den Ettelsberg bei Willingen



15.12.2023 - 14,8 km Wanderung auf die Wachenburg über den Burgensteig im Odenwald

# Neues von den Wanderklassen



Am 23.02.2024 wurde Herr Strebert vom Kollegium mit einer kleinen Abschiedsfeier überrascht.  
FOTO: Andreas Wolf



Am 26.06.2024 wurde Frau Treiber musikalisch in der Schulküche vom Kollegium verabschiedet.  
FOTO: Andreas Wolf

## Jürgen Strebert

Ein letztes Interview...

### Wie fanden sie die Zeit an der ARS?

Sehr schön, ich habe schöne Erinnerungen von netten Schülern und sehr freundlichen Lehrer gesammelt. Insgesamt bin ich zufrieden mit der Zeit.

### Was werden sie am meisten vermissen

Die netten Schüler und Kollegen.

### Was wünschen Sie der ARS?

Ich wünsche mir, dass die Schule so bleibt wie sie ist.

### Wie lange arbeiten Sie schon an der ARS?

Etwa 20 Jahre bin ich jetzt an der Schule

### Würden sie den Beruf weiter empfehlen

Ja, schöne Atmosphäre.

### Welche Fächer haben sie unterrichtet

Musik/Sport

Da sich Herr Strebert recht kurz gefasst hat, dachten wir, dass wir ihm noch ein paar Zeilen widmen. Dies sind Erinnerungen von Schülern über Herrn Strebert:

*„Er hat immer einen glücklichen und zufriedenen Eindruck auf uns gemacht.“*

*„Die schöne gemeinsame Zeit in der Bläserklasse und unsere Probenwochen haben sich total bei mir eingepägt.“*

*„Herr Strebert war hilfsbereit und hat uns zugehört.“*

## Petra Treiber

Noch ein letztes Interview...

### Wie lange haben Sie hier unterrichtet?

Ich bin 1992 an die Schule gekommen, d.h., ich bin/war jetzt 32 Jahre hier.

### Denken Sie, Sie werden etwas vermissen?

Mit Sicherheit, mir wird der tägliche Kontakt zu jungen Menschen fehlen und das gute Gefühl, den meisten von ihnen ganz viel weitergeben zu können.

### Hatten Sie eine Lieblingsklasse?

Das kann ich so nicht sagen, aber wenn ich zurückdenke, kommt mir immer wieder eine Klasse in den Sinn, die ich vor etwa 20 Jahren in der Förderstufe unterrichtet habe. Schöne Grüße an Kathrin, Nadine, Dustin, David, Max, Marco, Scarlett... und wie sie alle hießen.

### Was ist Ihre schönste Erinnerung?

Ich kann mich an eine Skifreizeit erinnern, bei der ich von einem Schüler mitten auf der Piste eine Rose bekommen habe, weil ich so besorgt um ihn war.

### Was gefällt Ihnen am meisten an der Schule?

Am meisten hat mir immer die tägliche Arbeit in den Klassen gefallen, am wenigsten Pläne und Berichte schreiben.

### Was war das beste am Lehrerdasein?

Ich habe immer toll empfunden, dass ich mir die Zeit (bis auf die Vormittage) relativ frei einteilen konnte und auch bei der Umsetzung von Ideen viele Freiheiten hatte.

### Gibt es Ratschläge und Weisheiten, die Sie uns geben können?

Wenn ihr ein Ziel habt, dann geht den Weg dorthin, auch mal mit Umwegen. Wenn ihr es erreicht habt, sucht euch ein neues Ziel.

# Welcher Beruf passt zu dir und deinen Talenten?

Dir ist unklar, was du nach der Schule machen willst?

## Frag die Berufsberatung.

Sprich hier in der Schule mit Frau Gotthold. Oder hol dir einen Termin unter Telefon 0800 4 5555 00 oder per Mail an [offenbach.berufsberatung@arbeitsagentur.de](mailto:offenbach.berufsberatung@arbeitsagentur.de) und lass dich in der Agentur für Arbeit beraten. Die ist gleich um die Ecke im Rathaus.



**Bundesagentur für Arbeit**

Agentur für Arbeit Offenbach

bringt weiter.

## Deutsch: 65. Vorlesewettbewerb

Luisa Bari gewinnt den Schulentcheid an unserer Schule

Luisa wurde zur besten Vorleserin unserer Schule gekürt. Die Sechstklässlerin setzte sich im 65. Vorlesewettbewerb gegen knapp 200 Mitschüler\*innen durch. Sie zieht nun im Februar 2024 in die nächste Wettbewerbsrunde auf regionaler Ebene ein, den Entscheid im Westkreis Offenbach.

Mit Engagement und Lesefreude waren die Schüler\*innen der Klassen 6F und 6G am Start und stellten Passagen aus ihren Lieblingsbüchern vor. Letztlich konnte Luisa die Jury ganz besonders mit ihrer Vorleseleistung überzeugen. Sie hatte deutlich Spaß am Vorstellen ihres Buches „Frau Honig und das Glück der kleinen Dinge“ von Sabine Bohlmann.

Alle Klassensieger\*innen und natürlich Luisa wurden mit einer Urkunde und einem Buchpreis ausgezeichnet.

Bundesweit nehmen jährlich rund 600.000 Schüler\*innen der 6. Klassenstufe am Vorlesewettbewerb teil. Er ist einer der größten und traditionsreichsten Schülerwettbewerbe Deutschlands und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.



Luisa Bari beim Vorlesen ihres Buches „Frau Honig und das Glück der kleinen Dinge“.

# Vorlesewettbewerbe

## Spanisch: Vorlesewettbewerb

Schülerinnen und Schüler zeigen ihr Talent beim Spanisch-Vorlesewettbewerb

Im März 2024 nahmen Schülerinnen und Schüler der Adolf-Reichwein-Schule an dem Spanisch-Vorlesewettbewerb teil, der seit 2015 von dem Lions Club Langen unterstützt wird. Insgesamt nahmen 18 Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen 7-10 des Gymnasial- und Realschulzweiges teil, die ihr Lesetalent in verschiedenen Niveaustufen (A1, A2, B1) unter Beweis stellten.

Alle Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, zwischen vier verschiedenen Texten ihrer passenden Niveaustufe zu wählen und den selbstgewählten Text vorzulesen. Die Jury, bestehend aus den Spanischlehrkräften Frau Wacht, Herr Frangart und Frau Mahoutchian, bewerteten die Teilnehmer nach der Intonation und den Fluss des Lesens. Die Atmosphäre war von Aufregung und Motivation geprägt, weswegen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Bestes beim Vorlesen gaben, um sich vor allem für das landesweite Halbfinale des Vorlesewettbewerbs „Leo, leo ... ¿Qué lees?“ zu qualifizieren.

Besonders aufregend wurde es am Ende, als es ein Stechen in der Niveaustufe A2 gab. Entschieden hatte sich die Jury für Rania El Mohib Bellafkih aus der Klasse 8aG. Weitere Gewinnerinnen waren die Vertreter der Niveaustufe A1 und B1, Lilly Gutbrod (7aG) und Selin Asli Arman (10aG).



Vertreter des Lions Clubs von rechts: Herr Peter Stowasser (Präsident) und Frau Kerstin Hübner (Präsidentin), Lehrkräfte von links: Frau Annette Jäger (stellvertretende Schulleiterin), Frau Kathleen Wacht (Organisatorin) mit Schülerinnen und Schülern

## College Notre Dame

### Besuch aus Frankreich

Am 09.03.24-16.03.24 waren die französischen Schüler aus der kleinen und idyllischen Stadt Point-Saint-Esprit zu Besuch. Die französische Stadt ist die Partnerstadt von Egelsbach. Die französischen Schüler waren in einer Jugendherberge in Darmstadt untergebracht.

Am Dienstag, den 12.03.24 hat der französische Kurs von Frau Schmidt die Schüler aus Frankreich in der Aula erwartet und freundlich begrüßt. Die deutschen und französischen Schüler kamen sehr schnell ins Gespräch und lernten sich kennen. Hauptsächlich haben sich die Schüler auf Englisch unterhalten, aber untereinander wurden französische und deutsche Jugendwörter ausgetauscht.

Nach dem kurzen Kennenlernen ging es schon mit dem ersten Projekt los. Die Schüler mussten gemeinsam in Gruppen Seife herstellen. Sie bekamen eine Anleitung und die Materialien. Bei die-

sem Projekt konnte man sich noch besser kennenlernen und zusammenwachsen.

Die Franzosen waren von unserer großen Schule sehr überrascht, sie selbst haben eher eine kleinere Schule (etwa 350 Schüler).

Der erste Tag neigte sich dem Ende zu und man freute sich auf die anderen Projekte, die bevorstanden. Denn zwei Tage später, den Donnerstag, war es die gemeinsame Aufgabe eine Wetterstation in der Adolf-Reichwein-Schule zu installieren. Dazu programmierte man in zweier-Gruppen eine Auswertung der Wetterstation.

Nach dem Wetterstation-Projekt hatten die Franzosen den Wunsch, gemeinsam mit den Deutschen, in der Sporthalle Fußball zu spielen. Die Franzosen stellten sich als sehr gute Fußballspieler da, das machte das Spiel sehr spannend und abwechslungsreich.



Unsere Gäste aus Frankreich gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern.



Gemeinsamer Unterricht



Aufbau der Wetterstation

# AL: Osterpraktikum



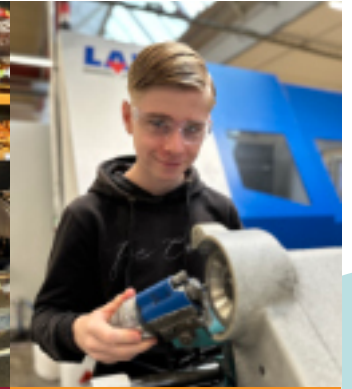
Koshi (08aH) als Einzelhandelskauffrau bei Jawoll in Egelsbach



Hakim (08bH) als Einzelhandelskaufmann bei HIT in Langen



Mohamed (08aR) als Einzelhandelskaufmann bei Eifler in Langen



Maxi (08aH) als Industriemechaniker bei Schoder in Langen



Alicia (08bH) als Erzieherin im Kindergarten Hegweg in Langen



Umut (08aR) als Betreuer im Lernzentrum in Langen



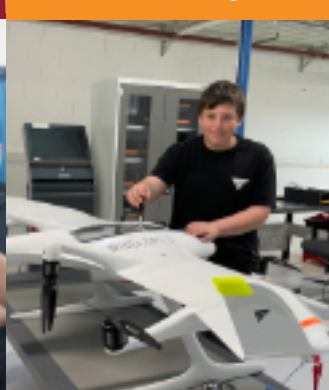
Roya (08aR) bei der Stadt Langen



Lina (08bH) als MFA bei Dr. Sultan in Langen



Michele (09aR) als Zweiradmechatroniker bei Zweirad Möck in Dreieich



Jeremy (08aH) als Mechaniker bei Wingcopter in Weiterstadt



Oliver (08aR) als Betreuer im Lernzentrum in Langen



Anna (08bH) als Friseurin bei Haarstudio Noah in Langen

## Eindrücke Osterpraktikum



Hila (08bH) als Erzieherin im Kindergarten Forsthaus in Egelsbach



Esra (08bR) als ZFA bei Dr. Senger in Langen



Mohammad (08bH) als Friseur bei Hair Deluxe in Langen



Carlos (08bH) als Einzelhandelskaufmann bei Dennis Biomarkt in Langen



Alex (08bH) als Einzelhandelskaufmann bei Jawoll in Egelsbach



Marina (08bH) als ZFA bei Dr. Greßbach in Langen



Sham (08bH) als Einzelhandelskauffrau bei Rossmann in Langen



Fatima (08bH) als Einzelhandelskauffrau bei Jawoll in Egelsbach



Karam (08bH) als Erzieher im Kindergarten Bürgerhaus in Egelsbach



Karla (08aH) als Hotelfachfrau bei MHP Hotel in Frankfurt



Aleyna (08bR) als Tierarzthelferin in der Tierklinik Egelsbach



Bartosz (08bR) als Zweiradmechatroniker bei Zweirad Möck in Dreieich

# ke vom kum 2023/24

# AL: Osterpraktikum

## Job und Snack

In lockerer Atmosphäre eine Stelle finden.

Auch dies Jahr fand zum wiederholten mal die Veranstaltung Job & Snack am Jugendzentrum in Langen statt. Organisator dieser Veranstaltung war Herr Hütter von der „BerufsWegeBegleitung“ der Stadt Langen (JUZ). Tatkräftige Unterstützung bekam Herr Hütter auch von Schülerinnen und Schülern unserer Abschlussklassen. Diese halfen bei der Vorbereitung und der Durchführung des Nachmittags. Hierzu noch einmal großes Dankeschön!

Für die ca. 100 Schülerinnen und Schüler des 8. Hauptschul- und 9. Realschulzweig war dieser Nachmittag wie immer eine Pflichtveranstaltung. Im Sinne der beruflichen Orientierung hatten die Schülerinnen Schüler die Möglichkeit sich bei zahlreichen Unternehmen zu informieren.

Anwesend waren an diesem Tag etwa Unternehmen, wie die Deutsche Bahn, Pittler ProRegion, Finanzamt Langen, Stadt Langen, Asklepios Klinik oder das Paul-Erhlich-Institut, um nur einige zu nennen. Im Zuge dessen fanden viele tolle Gespräche zwischen den Unternehmen und einzelnen Schülerinnen und Schülern statt. Eines wurde an diesem Nachmittag sehr deutlich, dass die Unternehmen händierend nach Nachwuchs suchen und unsere Schülerinnen und Schüler später mal mehr als gefragt sein werden auf dem Arbeitsmarkt.

*Matthias Zahn*  
Verantwortlich für die  
Berufs- und Studienorientierung



Schülerinnen genießen die Atmosphäre bei Job & Snack.  
FOTO: Andreas Wolf



Herr Hütter (Berufswegebegleiter der Stadt Langen) heißt alle Besucher herzlich willkommen. FOTO: Andreas Wolf

## Berufsberaterin Silvia Gotthold

Meldet Euch und macht einen Termin!

Als Berufsberaterin habe ich einen guten Überblick über die Inhalte und Anforderungen von Ausbildungen.

Mein Beratungsservice ist neutral und steht allen Schülerinnen und Schülern dieser Schule kostenfrei zur Verfügung.

Auch für Eltern stehe ich als Ansprechpartnerin bereit und biete in Zusammenarbeit mit der Schule Informationsveranstaltungen für Eltern an.

### Wen spreche ich an?

Mein Angebot richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler und deren Eltern.

### Mein Serviceangebot:

- Orientierung über berufliche Möglichkeiten und Fragen der Berufswahl
- persönliche Berufsberatung in Einzelgesprächen
- Klärung individueller Fähigkeiten und Eignung für bestimmte Berufe
- Erarbeitung von beruflichen Alternativen
- Beratung zu Fördermöglichkeiten
- Beratung zu weiterführenden Schulen
- Hilfen bei der Bewerbung
- Vermittlung von Ausbildungsstellen



Ich freue mich auf Dich und bin in allen Fragen der Berufswahl da.

### Kontakt

Silvia Gotthold  
Telefon: 0800 4 5555 00 (Hotline) oder 069 82997 795 (Mailbox)  
E-Mail: [Offenbach.Berufsberatung@arbeitsagentur.de](mailto:Offenbach.Berufsberatung@arbeitsagentur.de)



## Praktikumsbörse im Realschulzweig

Erfahrungsaustausch zwischen dem 7. und 8. Jahrgang



Schülerinnen aus dem 8. Jahrgang beraten Schülerinnen aus dem 7. Jahrgang bei der Praktikumsuche für das nächste Schuljahr. FOTO: Malte Köppen

Im 8. Schuljahr steht das erste Schulpraktikum auf dem Plan. Die 3 Klassen des Jahrgangs 8 im Realschulzweiges haben es dieses Schuljahr erfolgreich absolviert.

Aber wie findet man einen geeigneten Betrieb? Wann sollte man anfangen, die Bewerbung zu schreiben? Geht man lieber selbst zum Betrieb oder ruft man an?

Diese Fragen stellen sich bereits die jetzigen 7-Klässler. Um die Schülerinnen und Schüler bei der Praktikumsuche zu unterstützen, bereiteten die beiden 8R-Klassen eine Praktikumsbörse für Ende Juni vor. Sie erstellten informative Poster mit allen relevanten Informationen; wie Branche; Inhalte des Praktikums; Ausbildungsberuf; Adresse; Kontaktperson; etc.

Die 7.-Klässler aus dem Hauptschul- und Realschulzweig kamen im Rahmen des Arbeitslehre-Unterrichtes und konnten sich mit Hilfe eines Fragebogens ausreichend informieren und fühlen sich so besser auf das anstehende Praktikum im neuen Schuljahr gerüstet.

Das Resümee der Veranstaltung: Wir werden im kommenden Schuljahr auf alle Fälle wieder eine Praktikumsbörse veranstalten. Es war ein großer Gewinn für alle.

*Susanne Hauer*  
Leiterin des Realschulzweigs



Schülerinnen und Schüler der 08bH vor der Stadtbibliothek. FOTO: Betül Sahin

## Besuch in der Stadtbibliothek

Eintauchen in die Welt der Bücher.

Am 01. Februar 2024 begab sich die Klasse 8bH mit ihrer Deutschlehrerin Frau Sahin in die Stadtbücherei Langen. Ziel des Besuchs war es, den Schülerinnen und Schülern die Bücherwelt näherzubringen und ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen.

Auf dem Weg in die Stadtbibliothek hatten die Schüler Vorfremde. Einige waren neugierig, da es Schüler gibt, die die Stadtbücherei Langen noch nie besucht haben.

In der Stadtbücherei angekommen, wurden die Schülerinnen und Schüler von dem freundlichen Stadtbüchereileiter Thomas Mertin empfangen, der ihnen einen Überblick über die verschiedenen Abteilungen und Angebote verschaffte. Die Klasse erfuhr, wie das Ausleihen und Zurückgeben von Büchern funktioniert und wie man mit den Computern, die in der Bücherei frei zur Verfügung stehen, umgeht.

Die Klasse hatte selbstverständlich auch Aufgaben zu erledigen. Die Schülerinnen und Schüler begannen, gemeinsam die verschiedenen Genres zu erkunden. Dabei zeigten sie sich besonders begeistert von der großen Auswahl an Mangas, Liebesgeschichten und Sachbüchern. Jeder einzelne Schüler musste sich dann für ein Buch entscheiden. Sie mussten die Geschichte des Buches anhand des Covers und Klappentextes herausfinden und schriftlich dokumentieren.

Nach zwei informativen und kreativen Schulstunden in der Stadtbücherei Langen kehrte die Klasse 8bH zurück zur Schule. Alle zeigten

sich begeistert von der Idee von der Deutschlehrerin Frau Sahin.

Der Besuch in der Stadtbücherei Langen war also nicht nur eine Abwechslung vom Schulalltag, sondern auch eine lehrreiche Erfahrung, die das Interesse der Schülerinnen und Schüler beim Lesen und Schreiben förderte.

*Alex B.*  
Schüler der 08bH



Schülerinnen und Schüler der 08bH während der Arbeit in der Stadtbibliothek. FOTO: Betül Sahin



Schülerinnen und Schüler auf der Ausstellung „The culture“. FOTO: Jürgen Matuschek-Marian

# Kunstaussstellung in FFM

## Kunstaussstellung in Frankfurt

Eine andere Perspektive auf die Kunstwerke

Im Schuljahr 2023/24 hat der Fachbereich Kunst die Kooperation mit unserer ehemaligen Kunstkollegin Eva Schöfer aufgenommen.

Seit November 2023 besuchen unsere Schülerinnen in regelmäßigen Abständen aktuelle Kunstaussstellungen in Frankfurt am Main. Eva Schöfer, studierte Kunstpädagogin, organisiert spannende und ansprechende Gedankenreisen durch die abstrakte Welt der zeitgenössischen Kunst. Stets zeigten sich unsere Schülerinnen begeistert.

Jedes mal brachte auch der Blickwinkel unserer Schülerinnen eine neue Perspektive auf die Kunstwerke. Wiederholt viel der Satz seitens der Kunstkolleginnen, "so habe ich das noch nicht gesehen".

Bei der Besichtigung der Hip Hop Ausstellung "The culture" kam es dementsprechend zum lebendig kooperativen Gespräch über die zeitgenössische Jugendkultur und Kunst.

*Jürgen Matuschek-Marian*  
Kunstlehrer

### Frau Schöfer in ihrem Element!



Frau Schöfer führt die Schüler durch die Kunstaussstellung. FOTOS: Jürgen Matuschek-Marian



Schülerinnen und Schüler sitzen in der Oper. FOTO: Jürgen Matuschek-Marian

## Besuch in der Oper

Festlich gekleidet geht es in die Oper!

**Kurz vor dem Jahresende besuchten 58 Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrern Frau Dahmer, Herr Franz und Herrn Marian das Hessische Staatstheater in Wiesbaden.**

Auf dem Programm stand "Hänsel und Gretel", eine Märchenoper in drei Akten von Engelbert Humperdinck. Schon beim Einlass bestach das Staatstheater mit seiner großen Bühne "Großes Haus" und dem prachtvollen Foyergebäude im neobarocken Stil. Da wir uns schon im Kunstunterricht mit den architektonischen Besonderheiten des Theatergebäudes auseinandersetzten, kamen alle Schülerinnen und Schüler in festlicher Kleidung.

Es folgten zahlreiche Fotos. Ein Schüler machte mit seiner professionellen Bildkamera über 1.000 Aufnahmen. Nach der ausgiebigen Fotosession begaben wir uns ins "Große Haus" und tauchten

in die nächste Märchenwelt, der Spätromantik, ein. Bekannte deutsche Kinderlieder wie "Brüderchen, komm tanz mit mir" und "Ein Männlein steht im Walde" ließ Humperdinck in sein Opernstück "Hänsel und Gretel" vertonen. Als Hänsel und Gretel die Hexe im Knusperhäuschen besiegten endete das Schauspiel mit langanhaltenden Jubelrufen.

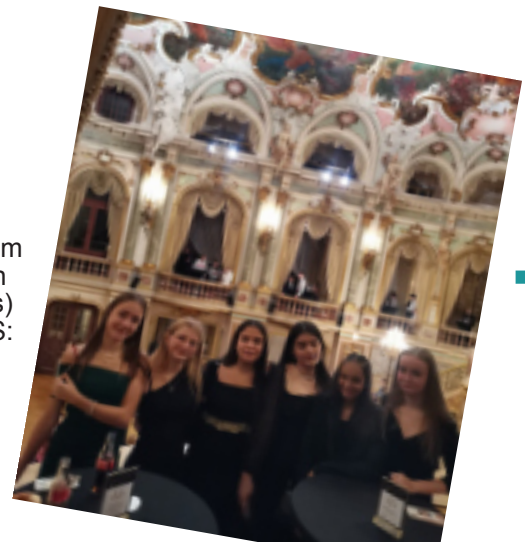
Eine einzigartige Erinnerung ist geblieben. An den Erfolg anknüpfend planen Frau Dahmer und Herr Marian für das Jahr 2024 eine Fortsetzung. In diesem Sinne beabsichtigen wir am Freitag, den 13. Dezember 2024 einen erneuten Opernbesuch. Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich beim Herrn Marian melden. Noch gibt es freie Plätze.

*Jürgen Matuschek-Marian*  
Kunstlehrer

Besuch in der Oper



Fotoshooting in festlicher Kleidung im prachtvollen Foyer des hessischen Staatstheaters mit den Jungs (links) und den Mädchen (rechts). FOTOS: Jürgen Matuschek-Marian



## Fußballturnier im 7. Jahrgang

Die 07aR gewinnt das Turnier.

**Im Rahmen des 2. Fußballturniers an der Adolf-Reichwein-Schule Langen für den Jahrgang 7 traten motivierte Schülerteams gegeneinander an.**

Spannung und Fairplay prägten die Spiele, während die Teams ihr fußballerisches Können unter Beweis stellten. Die mitreißende Atmosphäre auf dem Spielfeld sorgte für Begeisterung bei SpielerInnen und ZuschauerInnen gleichermaßen. Am Ende des Turniers konnten nicht nur sportliche Erfolge, sondern auch Teamgeist und Gemeinschaftsgefühl gefeiert werden.

Das Turnier erreichte seinen Höhepunkt mit einem packenden Finale zwischen der Klasse 7aR und 7cG. In einem knappen Spiel setzte sich

die 7aR durch und krönte sich mit einem 2:1-Sieg zum verdienten Turniersieger. Die SpielerInnen beider Mannschaften zeigten beeindruckendes Engagement und sportlichen Ehrgeiz. Dieses Finale wird sicherlich als spannender Moment in die Schulgeschichte eingehen, besonders für die stolze Siegerklasse 7aR.

Wir bedanken uns bei den Lehrern Herr Schulz, Herr Strasser und Herr Kilic für die Organisation und Durchführung des Turniers.

*Florian Strasser*  
Fachleiter Sport



Siegermannschaft des Fußballturniers im 7. Jahrgang war die 07aR. FOTO: Andreas Wolf

## Kreisentscheid „Jugend trainiert für Olympia“

Toller 2. Platz für die Mannschaft der ARS

**Auch Schulmannschaft der Jahrgänge 2010 - 2012, betreut durch Herrn Schulz und Herrn Strasser, hat beim Kreisentscheid „Jugend trainiert für Olympia“ einen toller 2. Platz belegt.**

Leider war die Mannschaft der Hermann-Hesse-Schule aus Obertshausen einen Tick besser und konnte den Turniersieg für sich verbuchen. Insgesamt kann die frisch zusammengestellte Mannschaft aber mit dem Ergebnis sehr zufrieden sein.

Lediglich das Spiel dagegen den späteren Turniersieger ging verloren. Am Ende des Turniertages standen ein 2:0, 3:0, 2:2 und ein 0:3 auf den Ergebnislisten.

*Florian Strasser*  
Fachleiter Sport



Mannschaftsfoto gemeinsam mit Sven Schulz (rechts).  
FOTO: Florian Strasser

Mannschaftsfoto mit Florian Strasser (links) und Sven Schulz (rechts).  
FOTO: Florian Strasser

## Kein Hitzefrei an Bundesjugendspielen Schülerschaft trotz der Witterung

Die Adolf-Reichwein-Schule veranstaltete vom 27. bis 29.05.2024 die diesjährigen Bundesjugendspiele. Die Wettervorhersagen behielten Recht und so hatte niemand einen Sonnenstich oder Hitzschlag zu befürchten.



Schüler beim Zieleinlauf des 800 m Laufs.

Die Schülerinnen und Schüler der Adolf-Reichwein-Schule waren vom 27.05. bis 29.05.2024 aufgerufen, ihr leichtathletisches Können bei den Bundesjugendspielen unter Beweis zu stellen. Wie auch schon ein Jahr zuvor, wurden die Wetterberichte kurz vor der Veranstaltung von der Sportfachschaft und der Schulleitung aufmerksam studiert, um zu entscheiden, ob die Bundesjugendspiele durchgeführt werden können oder verschoben werden müssen.



Schüler beim Weitwurf

Die Entscheidung fiel für die Durchführung, insbesondere auch für den letzten Tag, an dem es

dann auch mal regnete. Dies schmälerte aber offensichtlich bei niemanden die Ambitionen, was auch immer wieder anerkennend per Lautsprecheranlage honoriert wurde.



Schüler beim Zieleinlauf des 75/100 m Sprints

Also traten 46 Klassen in 5 Schichten an, um unter den aufmerksamen Augen der Sportlehrkräfte und der Wettkampfrichterinnen und Wettkampfrichtern der LG Langen die Disziplinen Sprint, 800 m-Lauf, Weitsprung und Weitwurf bestmöglich zu bestehen. Begleitet wurden die Klassen wie üblich von Ihren Klassenleitungen. Einige Lehrkräfte liefen sowohl beim Sprint als auch beim 800 m-Lauf mit, um ihre Schützlinge zu ihren Höchstleistungen zu bringen. Diesen tollen Einsatz nimmt die Sportfachschaft zum Anlass darüber nachzudenken, in welchem Rahmen die Lehrkräfte der Adolf-Reichwein-Schule im Jahr 2025 am Wettbewerb „Deutsches Sportabzeichen“ teilnehmen könnten.



Henning J. (10aG) beim Weitsprung.

Die Sportfachschaft freute sich auch dieses Jahr wieder, von den Wettkampfrichterinnen und Wettkampfrichtern der LG Langen bei den Wettkämpfen unterstützt zu werden. Als Dankeschön wurden alle LG Langen-Helferinnen und -Helfer zu den Aufführungen der Darstellenden Spiel-Gruppen am 12.06.2024 in die Stadthalle eingeladen. Dort wurden die Stücke „Welt der Wörter“, „MUT“ und „The Village“ aufgeführt.

Die Ergebnisse der Bundesjugendspiele 2024 sind wie folgt:



Frau Bartetzki stimmt ihre Klasse auf die Bundesjugendspiele ein.



**Unterstützt von  
der LG Langen**

**Vielen Dank!**

**880 Teilnehmende, 568  
Teilnehmerurkunden, 237 Siegerurkunden  
und 75 Ehrenurkunden.**

Die Bestleistungen dieses Jahres sind:

Mädchen:

- 800 m: 2 Minuten und 52 Sekunde  
Jolina W. aus der 10aG
- 100 m: 13,7 Sekunden  
Vitoria R. aus der 10bG
- 75 m: 10,7 Sekunden  
Meryem T. aus der 08aG
- 50 m: 6,5 Sekunden  
Sofia Q. aus der 06bG
- Weitwurf 80 g: 24,5 m  
Charlotte B. aus der 05aF
- Weitwurf 200 g: 42,0 m  
Julia N. aus der 10dG
- Weitsprung: 4,75 m  
Meryem T. aus der 08aG

Jungen:

- 800 m: 2 Minuten und 11 Sekunden  
David B. aus der 10aG
- 100 m: 12,0 Sekunden  
Avneesh K. aus der 10bG
- 75 m: 9,1 Sekunden  
David F. aus der 07aG
- 50 m: 7,0 Sekunden  
Mohamed M. aus der 06cF
- Weitwurf 80 g: 37,0 m  
Emil M. aus der 05aF
- Weitwurf 200 g: 68,0 m  
Henning J. aus der 10aG
- Weitsprung: 6,09 m  
Henning J. aus der 10aG

*Chris Scheuermann*  
Organisator der Bundesjugendspiele

FOTOS: Andreas Wolf

# 5 Mathe im Advent

Mathematik im Advent – Mit dieser Thematik haben sich Schülerinnen und Schüler der Adolf-Reichwein-Schule in der Adventszeit 2023 beschäftigt.

Mathematik im Advent ist ein online Adventskalender, der entweder für die Jahrgänge 4-6 oder 7-9 bearbeitet werden kann. Vom 1.12. bis zum 24.12. wird an jedem Tag eine Aufgabe pro Kalender gestellt. Zu jeder Aufgabe werden 4 Antwortmöglichkeiten angeboten, korrekt ist jeweils nur eine Antwortmöglichkeit. Gespielt kann im Einzel- und im Klassenmodus.

Die Schülerinnen und Schüler der Adolf-Reichwein-Schule starteten sowohl im Einzel- als auch im Klassenmodus.

Am 22.01.2024 konnte die Initiatorin, Frau Kim Kraft, Schülerinnen und Schüler mit besonderen Leistungen ehren. Stolz ist Frau Kim Kraft auf das Durchhaltevermögen und die gezeigten Leistungen der Schülerinnen und Schüler.



Frau Kraft neben den Schülerinnen und Schülern, die stolz ihre Urkunden präsentieren.

# Mathematik-Wettbewerb

## Mathewettbewerb

Jedes Jahr im Dezember ist es wieder soweit: Die achten Klassen in ganz Hessen schreiben den Mathematikwettbewerb. Abgefragt werden aktuelle Themen der Klassenstufe 8, aber auch Lerninhalte der vergangenen Schuljahre, sodass der Wettbewerb ein sehr breites Aufgabenspektrum mit unterschiedlich hohen Anforderungen abdeckt.



Frau Jäger und Herr Franz neben den Schülerinnen und Schülern, die stolz ihre Urkunden präsentieren.

An der Adolf-Reichwein-Schule in Langen haben ca. 100 Schülerinnen und Schüler aus dem Gymnasialzweig, 80 Schülerinnen und Schüler aus dem Realschulzweig und 35 Schülerinnen und Schüler aus dem Hauptschulzweig teilgenommen. Mit Unterstützung durch die Lehrkräfte haben sich die Klassen einige Wochen intensiv vorbereitet und mit Aufgaben aus allen Themenbereichen trainiert.

Insgesamt 6 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden am Freitag aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen ihre Urkunden durch die stellvertretende Schulleiterin Annette Jäger und den Mathematikfachsprecher Matthias Franz verliehen.

### Gymnasialzweig

- Clara G. 39 Punkte
- Sofia G. 35 Punkte
- Andy H. 35 Punkte
- Julia B. 35 Punkte

### Realschulzweig

- Raihan A. 45,5 Punkte
- Luca L. 41 Punkte
- Hakim L. 40,5 Punkte
- Rayhana H. 37 Punkte

## Känguru-Mathematik-Wettbewerb

Beim bundesweit durchgeführten Känguru-Mathematikwettbewerb haben an der Adolf-Reichwein-Schule über 350 Schülerinnen und Schüler teilgenommen. Die größte Gruppe stellten die Jahrgänge 5 und 6.

Die Aufgaben des Känguruwettbewerbes sind in drei Schwierigkeitsstufen unterteilt und bieten den Schülerinnen und Schülern bei jeder Aufgabe fünf mögliche Lösungen an, wovon lediglich eine Lösung korrekt ist. Wird eine falsche Lösung durch einen Teilnehmer angekreuzt, werden Punkte von der erreichten Gesamtpunktzahl abgezogen.

Um Aufgaben aus dem Känguruwettbewerb zu lösen werden von den Schülerinnen und Schülern wichtige Kompetenzen gefordert: Logisches Schließen, Kombinieren und Strukturieren, Schätzen, Vorstellungsvermögen für Größenordnungen sowie das Erkennen von Zusammenhängen und Widersprüchen.

Sobald die Auswertung der Ergebnisse durch den Verein Mathematikwettbewerb Känguru e.V. (der seinen Sitz an der Humboldt-Universität zu Berlin hat) der Schule zugesandt worden ist, wird eine entsprechende Ehrung der besten Rechnerinnen und Rechner durch die verantwortliche Lehrkraft Frau Kim Kraft und den Schulleitern, Herrn Michael Becker, durchgeführt.



Herr Becker und Frau Schwab neben den Schülerinnen und Schülern, die stolz ihre Urkunden präsentieren.

## Europawahl

9aR zur Besuch beim Info-Event zur Europawahl



Die 09aR beim Info-Event zur Europawahl im Bürgerhaus in Egelsbach. FOTO: Martina Schippert-Asli

Im Rahmen des PoWi-Unterrichtes nahm die 9aR von Frau Schwindt in Begleitung ihrer PoWi-Lehrerin Frau Schippert-Asli an einem Info-Event zur Europawahl für Schülerinnen und Schüler und junge Erwachsene im Bürgerhaus in Egelsbach teil. Andreas Christ von der

Hessischen Landeszentrale für politische Bildung informierte am 21.05.24 neutral über die bevorstehende Wahl und das Europäische Parlament und beantwortete Rückfragen der Schülerinnen und Schüler. Da etliche Jungwähler aus der Klasse zum ersten Mal wählen durften, war dies wichtig. Orga-

nisiert hatte die Veranstaltung das Jugendparlament Egelsbach zusammen mit dem Verein für Jugendsozialarbeit und Jugendkulturförderung Rhein-Main.

*Martina Schippert-Asli*  
PoWi-Lehrerin der 09aR

## Mr. & Mrs. Aufsicht

Ihr fragt euch, wer euch da aus den Gängen wirft?

Einer der schönen und für Schülerinnen und Schüler coolen WP-Kurse auf unserer Schule ist die „Mr. und Mrs. Aufsicht“. Hier unterstützen wir die Lehrkräfte bei ihren Aufsichten auf dem Schulgelände.

Wir, die „Mr. und Mrs. Aufsicht“ fungieren als Vorbild für alle Schülerinnen und Schüler, daher achten wir darauf, dass die Kinder sich während der Pausen benehmen und nicht durch die Gänge gehen, wo sie nicht hin sollen.

Unsere Aufsichten finden an der Mensa sowie im Schulhof, in der Aula und in den Fluren des A-Gebäudes, statt. Auch kleinere und größere Streitigkeiten gehört einmal dazu, aber wie wir mit solchen Situationen richtig umzugehen haben, lernen wir im WP Unterricht.

Bei auffälligen Vorfällen in den Pausen, sind wir verpflichtet diese Situationen zu dokumentieren.



Mr. & Mrs. Aufsicht im Schuljahr 2023/24.  
FOTO: Sina Schwab

**Wir freuen uns auf helfende Hände.**

**Das sind wir, Mr. und Mrs. Aufsicht!**

## Ausflug ins Historische Museum

Die 10bR besucht das Historische Museum in Frankfurt

Am 21. Dezember 2023 besuchten die Schüler und Schülerinnen der Klasse 10bR zusammen mit Frau Sahin das Historische Museum in Frankfurt. Der Ausflug diente als außerschulischer Lernort und ergänzte den Geschichtsunterricht, indem er den Schülern und Schülerinnen die Möglichkeit bot, die Frankfurter Stadtgeschichte auf interaktive Weise zu erkunden. Das Historische Museum lud die Klasse zu dem „Open House – Kennst du Frankfurt?“ ein. Hierbei hatten die Schüler die Gelegenheit, das gesamte Haus kennenzulernen und an verschiedenen Stationen die Dauerausstellungen zur Frankfurter Stadtgeschichte sowie die Kreativwerkstätten zu entdecken.



Das Museum hatte eine Vielzahl von Stationen vorbereitet, die den Besuchern eine umfassende Einführung in die Geschichte und Kultur Frankfurts ermöglichte. Im Rahmen eines Stationenspiels konnten die Schüler und Schülerinnen an unterschiedlichen Stationen arbeiten und dabei Punkte sammeln. Dieses Spiel wurde in Kleingruppen von jeweils fünf Schülern absolviert. An den Stationen beschäftigten sie sich mit verschiedenen historischen Themen und Objekten, was nicht nur Neugier weckte, sondern auch den Teamgeist stärkte.

Nach dem lehrreichen Museumsbesuch begab sich die Klasse gemeinsam auf den Frankfurter Weihnachtsmarkt. Dieser Teil des Ausflugs bot die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre die weihnachtliche Stimmung zu genießen. Der Ausflug war für die Klasse 10bR eine gelungene Mischung aus Lernen und gemeinsamer Freizeitgestaltung. Er ermöglichte den Schülern und Schülerinnen nicht nur einen tieferen Einblick in die Frankfurter Stadtgeschichte, sondern förderte auch den Zusammenhalt der Klasse.



Was sagen die Schülerinnen und Schüler?

*„Mein Highlight des Ausflugs zum Historischen Museum Frankfurt war die Ausstellung über Frankfurt, Altstadt, so wie die Ausstellung mit den altertümlichen Waffen. Was mir an dem Ausflug in das Museum auch gefiel, waren die Aufgaben, die es zu jeder Ausstellung gab, da man sich so mit der Ausstellung auseinandergesetzt hat.“*

Gustav

*„Meine Highlights im Museum waren, bei einer Station das Bildersuchen und bei einer anderen Station das Malen erraten. Ich mag Museen generell, deswegen hat es mir sehr Spaß gemacht, auch die Zeit nach dem Museum hat Spaß gemacht.“*

Evelin

*„Ich fand im Historischen Museum in Frankfurt die Aufgabe, in der wir selber eine Stadt kreieren sollten, schön. Außerdem fand ich die Waffenkammer gut.“*

Manuel

*„Ich persönlich fand das Museum sehr spannend, weil man einen großen historischen Anblick in die Vergangenheit hatte.“*

Semih



# The Village

## Hinter den Kulissen - Die KIARSicht besucht eine DS-Probe

*„Man muss sehr früh anfangen, eine Grenze zwischen sich und dem Charakter zu setzen!“*  
Hannah

*„Man darf sehr offen sein, die eigene Meinung sagen, was mir gefällt, was nicht (...) In Mathe kann ich nicht einfach sagen: „Das Thema gefällt mir nicht, bitte ein anderes Thema!“ Die Gruppe ist ganz toll und ganz lieb!“*  
Theodora

*„Wir sind alle aus einem bestimmten Grund hier ... ich freue mich jeden Mittwoch auf die Proben, weil mein Herz für Schauspiel brennt und es mit Herrn Korsch so viel Spaß macht ... es ist cool, wenn man in einer Gruppe ist und wir alle das gleiche Ziel verfolgen und alle zusammen das Beste erreichen wollen: Ein Stück, dass die Leute glücklich macht, vielleicht auch fesselt...“*  
Hannah

Johannes Korsch erschafft mit gezielten Anweisungen die passende Stimmung für „The Village“. Gekonnt und hochkonzentriert führt er die Darstellerinnen (ohne die Schüler und Schülerinnen der Janusz-Korczak-Schule) durch weitere Übungen in die Atmosphäre des Hochmittelalters um 1200 nach Christus. Wir sind unweigerlich im Bann der Geschehnisse. Nach Warm-up und Probe zu „The Village“ bekommen wir Raum, Fragen an die Darstellerinnen und Herrn Korsch zu stellen. Zunächst kein leichtes Unterfangen, da wir uns noch emotional mit dem Erlebten verflochten fühlen. Uns wird erklärt, dass es ganze Probenstage gab, in denen es nur um das Verkörpern und das Aussteigen aus der Rolle ging. Eine Rolle wird „an- und ausgezogen“, um zu verhindern, dass sich das intensive Rollenerleben mit dem alltäglichen Leben vermischt. Dafür sei es essenziell, die eigene Rolle klar zu definieren – Wie sieht sie aus? Was hat sie an? Wie bewegt sie sich? Wie spricht sie?

Von Anfang an war klar, dass es um Horror gehen soll. In Gruppen schrieben die Schülerinnen kleine Stücke zum Thema MUT, gepaart mit Horror. Am Ende wurden die Ideen zusammengetragen und es entstand „The Village“. Hannah Barnowsky schrieb in wenigen Tagen das Skript und bediente sich einer altertümlichen Sprache. Das Stück trägt aber auch ganz klar die Handschrift von Herrn Korsch. Er bevorzugt ein offenes Konzept: Kein Vorhang, der Publikumsraum gehört zur Bühne, Bewegung auf der Bühne schon vor dem offiziellen Beginn, ein offenes Ende.

Ein ganzes Jahr zu haben, ist Herrn Korsch sehr wichtig. Nur so kann er sicherstellen, dass jeder und jede intensiv auf das Stück vorbereitet wird. DS bietet den Darstellenden einen bewertungsfreien Raum, in dem sich alle sicher und frei fühlen sollen. Er will erreichen, dass sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Stück identifizieren können. Sie sollen das Stück fühlen und wissen, dass das, was sie geschaffen haben, richtig gut ist!

*„... hier ist es einfach viel familiärer ... wir lachen einfach mal los, ich finde, es ist einfach viel lockerer als im normalen Unterricht.“*  
Ursula

*„DS ist beides, anstrengend und befreiend. Man hat Spaß, kann abschalten und sich ausleben. In welchem Unterricht kann man denn schonmal schreien und alle Emotionen rauslassen?“*  
Jola

*„... es fühlt sich nicht an wie Unterricht. Es ist alles mehr so eins ... sonst ist es ja mehr so der Lehrer – die Klasse – hier ist Herr Korsch in der Gruppe. Es ist viel entspannter, es erleichtert den Schulalltag.“*  
Anna

„Das klassische Ich sitzt nur im Publikum und guckt auf die Bühne, das mögen wir nicht. Man muss die Zuschauer mitnehmen!“  
Johannes Korsch

„Wir alle fänden es cool, wenn wir manchmal eine größere Plattform hätten, um mehr Leute zu erreichen ... Es ist nicht einfach ein Stück, das ihr seht. Es ist vielmehr eine Reise ... DS ist ein Fach, in dem die Schüler einfach mal ausbrechen können, aus dem normalen Schulalltag ... Ich hoffe sehr, dass jeder Schüler sich hier auch persönlich weiterentwickelt und entfaltet ... Ich wünsche mir das mehr von Schule: Dieses Kreativsein und sich ausprobieren dürfen und nicht im Kopf zu haben: Das ist richtig – das ist falsch!“  
Johannes Korsch

„Es ist ein tolles Projekt, das zeigt, dass Theater alle zusammenführt. Durch das gemeinsame Spielen, die körperliche Erfahrung kommen sich verschiedene Schüler/innen näher. Theater soll zusammenführen, Grenzen einreißen und Neues entstehen lassen! Jeder kann etwas dazu beitragen und durch die Freiheit, die einem Theater schenkt, entstehen so völlig neue, tolle Konstellationen. Jeder kann das geben, was er möchte. Da spielen auch körperliche und geistige Einschränkungen keine Rolle!“  
Johannes Korsch

Aus Sicht der Gruppe wird DS von außen häufig unterschätzt. Die harte Arbeit, die hinter einer Aufführung steckt, wird oftmals nicht wahrgenommen. Außerdem sei es schade, dass nie alle Klassen zu den Aufführungen kommen. Eine größere finanzielle Unterstützung von DS wäre wünschenswert. Herr Korsch hält es minimalistisch und doch effektiv-ästhetisch. Die Einnahmen aus Eintrittsgeldern fließen in die Kasse der Stadthalle. DS braucht mehr Geld für eine professionelle Ausstattung. Neben dem finanziellen Aspekt mangelt es Herrn Korsch auch an Zeit! Zwei Stunden seien – gerade am Schluss – zu wenig. Ein weiterer Punkt sei ein eigener DS-Raum mit Probephöhne.

Johannes Korsch hat Visionen, wie es zu mehr Synergie von DS und anderen Unterricht kommen könne. So schwärmt er von der Idee von Rollenheften, mit denen einzelne Klassen vor den Aufführungen besucht werden können. Auch die Zusammenarbeit mit anderen Schulen möchte DS beibehalten, insbesondere mit der Janusz-Korczak-Schule.

Eine Besonderheit hält dieses DS-Jahr bereit, verrät uns Herr Korsch. Auf den Frankfurter Schultheatertagen (03. – 07.06.24) werden die DS-Gruppen Szenen ihrer Stücke vorstellen und mit anderen Schulschauspielgruppen in den Austausch über ihre kreative Arbeit kommen. Wir möchten uns ganz herzlich für diesen inspirierenden Einblick in die Probenarbeit und Gedankenwelt der Darstellerinnen und Herrn Korsch bedanken!

*Ulrike Bolduan in Zusammenarbeit mit dem KIARSicht-WPU-Kurs*

„Das klassische Ich sitzt nur im Publikum und guckt auf die Bühne, das mögen wir nicht. Man muss die Zuschauer mitnehmen!“

Johannes „Die Wertschätzung von den Schülern ... ich mag das Wort eigentlich nicht, aber diese Shitstorm-Gesellschaft ... die Leute können nur noch kritisieren, sind selbst nicht kreativ ... kreativ sein ist immer schwer ... und sagen dann: „Das ist scheiße!“ ... Keiner von euch würde sich trauen, da vorne zu stehen, aber zu sagen, das ist voll blöd ... Ich habe selten gesehen, dass Schüler zu euch kommen und sagen „Das war voll cool.“ Das würde ich mir für meine Schüler mehr wünschen, dass sie noch mehr Anerkennung bekommen! Es ist einfach eine Zeit, in der es immer leicht ist, zu kritisieren...“  
Johannes Korsch

„Wenn man emotional reingeht, kann das befreiend sein ... Was ich auch schön gehört habe, warum Leute nicht in DS gehen, ist „Das bringt mir nichts für die Schule“, aber das stimmt so nicht! Man kommt so aus der Komfortzone raus ... man lernt zu improvisieren ... man wird hier – das macht Herr Korsch ganz gerne – mit Sachen konfrontiert, die einen erst einmal überwältigen und man muss sofort interagieren ... das ist richtig gut für die Schule! Du wirst selbstbewusster, kannst freier reden. Auf Fragen von Lehrern, die nach einer Präsentation kommen, kann man souveräner antworten.“  
Jola

## THE SHOW BEGINS - MUT

Make your talent / Welt der Wörter / The Village

Die diesjährigen Theateraufführungen unserer DS-Gruppen unter der Leitung von Frau Gaida und Herrn Korsch standen im Zeichen des Themas „Mut“. Die Schülerinnen und Schüler zeigten in mehreren Aufführungen beeindruckend die Vielfalt dieses Themas in den Stücken „MUT – Make your talent“, „Welt der Wörter“ und „The Village“. Ein Höhepunkt war die Abendvorstellung am 12.06.2024 vor stolzen Eltern, Lehrern, Gästen und Bürgermeister Jan Werner. Vor Aufführungsbeginn konnten die Besucher die Vernissage des Kunstfachbereichs zum Thema „Mut“ bestaunen.

### MUT – Make your talent

Mut ist, sich gegen Ungerechtigkeit und für die Wahrheit einzusetzen. Die Schauspielerinnen und Schauspieler des Jahrgangs 5 und 6 zeigten unter Stefanie Gaidas Leitung, dass Mut und Fairness auch in einem Wettbewerb siegen können. Die talentierte Sängerin Antony deckte die Machenschaften ihrer Mutter auf und überreichte ihrer Konkurrentin Sarah den gewonnenen Preis. Die Aufführung vermittelte die wichtige Botschaft, dass es Mut braucht, fair zu handeln.



### Welt der WÖRTER

Mut ist, sich gegen Verrohung und für Empathie einzusetzen. Das Stück „Welt der Wörter“ von Johannes Korsch behandelte das Thema verbaler Gewalt und deren Auswirkung auf Kinder und Jugendliche. Die Darbietung der Schülerinnen und Schüler der DS-Jahrgänge 5 bis 8 zeigte eindrucksvoll, wie verletzend Worte sein können. Das Stück verdeutlichte, wie viel Macht in Sprache steckt und dass es Mut braucht, aggressivem Sprachgebrauch entgegenzutreten.



### THE VILLAGE

Mut ist, Normen zu hinterfragen und die eigene Wahrheit auszusprechen. Unter Johannes Korschs Leitung fesselten die Darstellerinnen der Jahrgänge 9 und 10 sowie der Janusz-Korczak-Schule das Publikum. Das Stück spielte im Jahr 1200 in einem von Wäldern umgebenen Dorf, in dem der Rat mit strengen Gesetzen herrschte. Eine Fremde namens Martha und die Dorfbewohnerin Svea entlarvten die Machenschaften des Rates. Es regte zum Nachdenken und Spekulieren an.



### THE SHOW MUST GO ON

Am 13.06.2024 waren zwei weitere Aufführungen geplant. Nach einem erfolgreichen ersten Durchlauf wurde die letzte Vorstellung von unschönen Szenen überschattet, sodass die Spielleitung abbrechen musste. Heftige Beleidigungen aus dem Publikum bewiesen die Dringlichkeit der Botschaft des Stückes „Welt der Wörter“.

*Ulrike Bolduan*



**1. Tag  
(Montag)**

Flug von Frankfurt nach  
Rom (Lufthansa)

Stadtrundgang durch Rom:  
Piazza del Popolo, Spa-  
nische Treppe, Trevi-  
brunnen

**2. Tag  
(Dienstag)**

Kolosseum, Forum Ro-  
manum, Palatin (Kaiser-  
paläste), Trajansmärkte,  
Ara Pacis, (Friedens-  
altar des Augustus)

**3. Tag  
(Mittwoch)**

Ostia Antica – Roms  
Hafenstadt, Kapitoli-  
nische Museen



**Romfahrt**

Die 9G der ARS und die  
11. Klasse der DSL waren  
vom 13. bis 18.05.2024  
auf Romfahrt.

**4. Tag  
(Donnerstag)**

Frühaufsteher: Vati-  
kanische Museen /  
Petersdom, Lang-  
schläfer: Peters-  
dom, Engels-  
burg



**6. Tag  
(Samstag)**

Shoppen, Freizeit  
am Pool, Rück-  
flug am Abend

**5. Tag  
(Freitag)**

Villa Giulia (Etrusker-  
museum), Caracalla-  
Thermen, Cicrus Maxi-  
mus, Bocca della Verità  
und Marcellustheater,  
Pantheon



Die Schülerinnen und Schüler  
wurden von Thomas Schaum und  
Annegret Domhan begleitet.

## Klassenfahrt der 06F

### Teambuilding in der Natur

Vom 22. bis 26. April 2024 begleitete ich als Klassenlehrerin die Klasse 6bF auf eine spannende Klassenfahrt nach Bad Kissingen. Die Tage waren gefüllt mit vielseitigen Aktivitäten und wertvollen Erfahrungen in der Natur. Die Schülerinnen und Schüler erlebten jeden Tag etwas Neues:

- Waldlauf und Orientierung: Die Kinder erkundeten den Wald und trainierten ihre Orientierungskünste.
- Hochseilgarten: Mut und Geschicklichkeit wurden gefordert, als sie hoch oben zwischen den Bäumen kletterten. Besonders aufregend waren die Schaukel und der freie Fall, die für Nervenkitzel sorgten.
- Bogenschießen: Hier konnten die Schüler ihre Zielgenauigkeit testen. Mit viel Konzentration und Geschick versuchten sie, die Pfeile ins Ziel zu bringen.

- Floßbau: In Teams konstruierten sie Flöße und prüften ihre Schwimmfähigkeit auf einem Teich.

Abende voller Gemeinschaft: Die Abende boten gemeinsame Spiele und Filmvorführungen. Der Höhepunkt war am letzten Abend ein selbst organisiertes Lagerfeuer, das eine gemütliche und stimmungsvolle Atmosphäre schuf.

Fazit: Die Klassenfahrt war ein voller Erfolg. Die Schülerinnen und Schüler arbeiteten selbstständig im Team und lernten, sich gegenseitig zu unterstützen, um Erfolge zu erzielen.

*Emine Zengin*  
Klassenlehrerin der 6bF



Klassenfahrt der 06F



## Korbachfahrt der 08H

### Besuch des Berufsbildungszentrums

Vom 06. bis 10.11.2023 waren die 08aH und die 08bH mit ihren beiden Klassenlehrern, Herr *Kiliç* und Herr *Wolf*, in Korbach auf Klassenfahrt.

Als weitere Begleitpersonen haben Frau *Stork* und Herr *Radloff* die beiden Klassenlehrer unterstützt. Insgesamt haben 33 Schülerinnen und Schüler an der Fahrt teilgenommen.

Die Fahrt ist im Schulprogramm verankert und somit war das Rahmenprogramm vorgegeben. Ein fester Bestandteil der Fahrt ist seit Jahren der Besuch der Probierwerkstatt des Berufsbildungszentrums in Korbach.

So haben auch die Schülerinnen und Schüler der 08aH und 08bH die Probierwerkstatt durchlaufen und sich ein Eindruck von den verschiedenen Anforderungen und Tätigkeiten verschiedener Berufe machen können. Die Schülerinnen und Schüler waren in der Schreinerei, der Elektrowerkstatt, beim Goldschmied, im Friseursalon, in der KFZ-Werkstatt, bei den Malern und den Maurern. Zum Schluss hat jeder ein Teilnehmerzertifikat erhalten, was sich auch gut im Lebenslauf der Schülerinnen und Schülern macht.

*Doğan Kiliç* und *Andreas Wolf*  
Klassenlehrer der 08aH und 08bH



Gruppenfoto der 08aH und 08bH vor dem Berufsbildungszentrum Korbach. FOTO: Andreas Wolf



Schaut Euch den  
YouTube-Film über  
die Klassenfahrt nach  
Korbach an!



Korbachfahrt der 08H

## Englandfahrt 2023/24

### Von Milch und Müslipackungen

Die Schülerinnen und Schüler der 7. Jahrgangsstufe der Adolf-Reichwein-Schule Langen haben kürzlich eine aufregende und lehrreiche Reise nach England unternommen. Die Fahrt, die sowohl kulturelle Highlights als auch abenteuerliche Erlebnisse bot, wird allen Beteiligten sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Eines der ersten großen Highlights war der Besuch des berühmten London Eye. Die Schülerinnen und Schüler genossen den atemberaubenden Blick über die Stadt und machten zahlreiche Fotos von der beeindruckenden Skyline. Im Anschluss daran folgte die Erkundung von London, bei der die Jugendlichen auch die Möglichkeit bekamen die Oxfordstreet, in Gruppen auf eigene Faust zu entdecken. Von den historischen Sehenswürdigkeiten bis hin zu den modernen Einkaufsstraßen – es gab viel zu sehen und zu erleben.

Ein weiteres Highlight der Reise war die Wanderung entlang der atemberaubenden Küste von Beachy Head bis zum Burlington Gap. Bei strahlendem Sonnenschein marschierten die Schülerinnen und Schüler über die imposanten Klippen und genossen die frische Meeresluft. Dabei konnten sie im Meer ihre Füße abkühlen und die herrliche Küstenlandschaft in vollen Zügen genießen. Das hervorragende Wetter trug zur guten Stimmung bei, auch wenn der ein oder andere sich einen leichten Sonnenbrand einfing.

Zudem hatte die Gruppe eine schöne Zeit in Brighton. Die Schülerinnen und Schüler erkunde-

ten die lebhafteste Küstenstadt, besuchten den berühmten Pier und genossen die entspannte Atmosphäre am Strand.

Wie immer ließen sich die Schülerinnen und Schüler auch dieses Mal einige lustige Aktionen einfallen. Besonders in Erinnerung blieb der Einkauf von kompletten Müslipackungen, in die sie direkt Milch gossen, um das Müsli direkt aus der Packung zu trinken.

Besonders hervorzuheben ist die Disziplin und Verlässlichkeit der gesamten Gruppe. Die Schülerinnen und Schüler waren ausnahmslos pünktlich und zuverlässig, was den reibungslosen Ablauf der Reise ermöglichte. Die Begleitlehrer lobten die Gruppe für ihr vorbildliches Verhalten und ihre positive Einstellung.

Auch die Eltern zeigten sich begeistert von der Fahrt. Eine Mutter schrieb, dass ihr Kind so begeistert von der Englandfahrt war, dass es zu Hause nicht mehr aus dem Erzählen herausgekommen ist. Solche Rückmeldungen unterstreichen den Erfolg der Reise und die positiven Eindrücke, die sie hinterlassen hat.

Insgesamt war die Englandfahrt ein voller Erfolg, der den Schülerinnen und Schülern nicht nur unvergessliche Erlebnisse, sondern auch wertvolle Erfahrungen und Einblicke in die englische Kultur bot. Mit vielen neuen Eindrücken und Geschichten im Gepäck kehrten die Jugendlichen glücklich und zufrieden nach Langen zurück.

*Joachim Obst*  
Organisator der Englandfahrt

Englandfahrt 2023/24



# Vlog zur 42. Wintersportwoche

1. bis 8. Stunde wird jeden Tag Ski gefahren!

Insgesamt wurden 109 Schülerinnen und Schüler aus dem 8. Jahrgang von 13 Lehrkräften begleitet. Was dort alles passiert und was die Schüler erleben, könnt Ihr hautnah über den Vlog sehen.

**Scannt dazu einfach den QR-Code ein.**  
Viel Spaß beim Anschauen!



42. Wintersportwoche

## Wintersportwoche 2024/25

Du bist im Schuljahr 2024/25 im 8. Jahrgang? - Dann melde Dich für die Wintersportwoche an!

Weitere Infos unter  
<http://wintersportwoche.ars-langen.de>



# Praktikum unter Palmen

Zwischen Palmen, Meer und einem Betriebspraktikum


Am 30.10.2023 flogen wir mit Frau Bart und Herrn Hopf um 13 Uhr vom Frankfurter Flughafen nach München und weiter nach Madrid. Nach einer Busfahrt erreichten wir um Mitternacht Torrecampo. Unsere Gruppe bestand aus drei Jungs und sieben Mädchen, die sich gut verstanden. Unser Haus befand sich am Dorfrand. Die Mädchen schliefen oben, die Jungs und Lehrer unten.

Am ersten Tag besuchten wir mit den Lehrern unsere Praktikums-stellen: Bäckerei, Altersheim, Restaurant, Hausmeister, Werkstatt, Bauernhof und Rathaus. Wir waren nervös, doch die Kommunikation klappte gut. Im Dorf waren die Menschen freundlich und interessiert an unserer Herkunft. Wir besuchten täglich einen Esel und einen Hund, die wir Escobar und Pablo nannten. Unsere Nachbarin Luna kochte für uns typisch spanische Gerichte wie Fisch und Tortilla de patata.

Am 07.11.2023 trafen wir uns mit José und zwei Frauen aus Torrecampo, um uns für die Fahrradtour zu bedanken. Wir sahen viele Tiere und genossen den Sonnenuntergang über den Wiesen. Es war ein schöner Tag.

Am 05.11.2023 fuhren wir nach Córdoba. Nach dem Frühstück besichtigten wir die Festung Alcázar de los Reyes Cristianos und die Mezquita-Catedral de Córdoba. Wir erkundeten die Stadt, machten Fotos und erfuhren viel über die Geschichte der Kirche.

Praktikum unter Palmen



Am Feiertag, dem 01.11.2023, machten wir eine Fahrradtour. José, ein Einheimischer, stellte die Fahrräder und fuhr im Van voraus. Die Route führte durch Wiesen und Landwege zu einer Kirche mit einer Maria-Statue. Wir entdeckten die spanische Natur und sammelten Pilze. José erklärte uns die Gefahren, wie giftige Skorpione. Zurück ging es über einen Bauernhof, wo wir Paprika, Granatäpfel und Salat erhielten.

Am 04.11.2023 fuhren wir früh nach Málaga. Nach dem Besuch der Burg Castillo de Gibralfaro und der Kathedrale von Málaga hatten wir Freizeit zum Einkaufen. Wir besuchten den Strand La Malagueta und sammelten Muscheln. Abends kehrten wir nach Torrecampo zurück.

# Praktikum unter Palmen

## Abschlussfahrt 10G

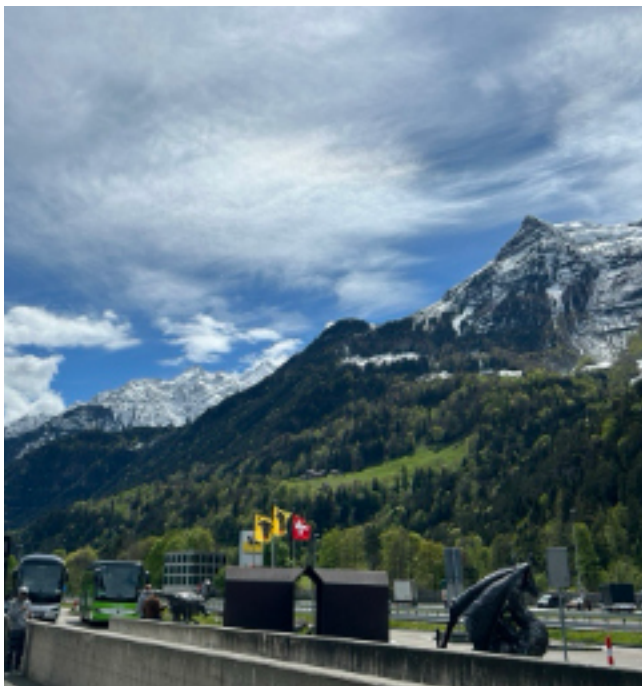
### Abschlussfahrt nach Peschiera del Garda

#### Sonntag/Montag

Am 21. April 2024 ging es für alle zehnten Klassen des Gymnasialzweiges auf Abschlussfahrt. Am Sonntag um 21 Uhr versammelten sich alle Schülerinnen und Schüler am Parkplatz der Stadthalle in Langen, um von dort aus mit dem Bus nach Peschiera del Garda zu fahren. Um 21:30 fuhren wir mit zwei Bussen los, die Stimmung war sehr fröhlich. Der erste Stopp war in Karlsruhe, dort wurde auch der Fahrer ausgewechselt, danach fuhren wir weiter.

Mitten in der Nacht machten wir unsere erste richtige Pause (20 Minuten), die nächste an der italienisch-deutschen Grenze. Es war sehr kalt und weil es so dunkel war, haben wir nicht so viel von der Umgebung gesehen. Nach der Pause wurde es immer ruhiger und fast alle schliefen.

Am Montagmorgen kamen wir gegen 9 Uhr in unserer Ferienanlage „Bella Italia“ in Peschiera del Garda an, jedoch dauerte es bis 10:30 Uhr, bis wir in unsere Bungalows konnten. Nachdem wir uns auf die Unterkünfte aufgeteilt hatten, erkundeten wir die Anlage. Diese war sehr groß und mit vielen Bungalows, Mobilehomes, Restaurants, einem Pool, Bars, einem Volleyballplatz und vielen anderen Freizeitmöglichkeiten ausgestattet. Es gab außerdem noch ein Hotel und einen kleinen Supermarkt und sogar eine Apotheke.



Die Bungalows standen alle nebeneinander in Reihen, zwischen gepflanzten Bäumen und Büschen. Innen waren sie mit einem Wohnzimmer, einem Bad und zwei Schlafzimmern ausgestattet. In jedem Schlafzimmer konnten zwei Personen schlafen. Im Wohnzimmer gab es noch eine kleine Kochnische und eine Schlafcouch für weitere zwei Personen. Einen Fernseher gab es auch sowie eine Terrasse mit Liege- und Sitzstühlen.

Das Wetter war bei unserer Ankunft schon ziemlich regnerisch und kalt, leider änderte sich dies erst am letzten Tag. Am Abend versammelten wir uns alle noch einmal, um den Ablauf der nächsten Tage zu besprechen und uns über unsere Bungalows auszutauschen.

#### Dienstag

Am Dienstag ging es um 8 Uhr früh mit dem Bus nach Verona. Die Fahrt dauerte nur ungefähr eine halbe Stunde, aber da fast alle noch müde waren, war es ziemlich ruhig. Als wir ankamen, fuhren wir zuerst auf einen Parkplatz und liefen von dort aus zu Fuß in die Stadt. Wir versammelten uns vor der Arena von Verona, von dort aus durften wir die Stadt erkunden. Es gab sehr viele Geschäfte, bunte Häuser und enge Gassen. Außerdem besichtigten wir den berühmten Balkon aus „Romeo und Julia“ und die Julia Statue, welche mitten in der Stadt stand. Wir fuhren am späten Nachmittag zurück, um danach noch die Stadt Sirmione zu besichtigen.

Das Wetter war leider weiterhin nicht so gut, aber die Stadt war trotzdem sehr schön. Am Abend gingen wir in ein italienisches Restaurant, um alle gemeinsam zu essen. Spät abends kehrten wir dann in die Anlage zurück.



Die Stadtführung hat uns sehr viel Spaß gemacht. Unsere Führer waren alle sehr nett und die zweistündige Stadtführung informativ. Die nächsten drei Stunden durften wir uns in kleinen Gruppen frei bewegen. Als wir uns alle wieder am Boot sammeln sollten, war unser Venedigbesuch auch schon zu Ende. Zurück am Campingplatz entschieden sich ein paar Schüler dazu, im Gardasee baden zu gehen, obwohl es nur um die 20 Grad war und das Wasser sehr kalt.

### Donnerstag

Am Donnerstagmorgen haben wir uns alle zusammen auf den Weg zum Gardaland gemacht, welches der nächstgelegene Freizeitpark ist. Dort durften wir uns bis 15 Uhr selber vergnügen. Es gab einige aufregende Achterbahnen, sowie gute Essensstände und spannende Gewinnspiele. Um 15 Uhr haben wir uns alle beim Ausgang getroffen und jede Klasse hat ein Gruppenbild gemacht. Ein paar Schüler haben auch Preise gewonnen und konnten diese mitnehmen. Wieder zurück am Campingplatz, haben wir uns selber beschäftigt. Die meisten haben diese Freizeit genutzt, um ihre Häuser zu säubern und alles wieder in Ordnung zu bringen.

### Freitag

Um 9 Uhr saßen wir alle in unserem Bus und etwas später traten wir unsere Heimreise nach Deutschland an.

Abends um ca. 21 Uhr sind wir wieder in Langen angekommen, wo uns einige Eltern schon begrüßten.

### Mittwoch

Am Mittwoch sind wir alle gemeinsam um 9 Uhr morgens mit dem Bus Richtung Venedig gefahren. Die Fahrt dauerte zwei Stunden und die meisten haben diese Zeit genutzt, um nochmal ein wenig Schlaf zu bekommen. Nachdem wir angekommen waren, hat uns ein Boot schlussendlich nach Venedig gefahren, da wir dort nicht mit dem Bus hingekommen wären. Sobald wir alle von Bord waren, haben uns die Lehrer knapp zwei Stunden gegeben, um uns selbständig umzuschauen. Viele haben in der Zeit Bilder gemacht oder sich etwas zu essen geholt. Als wir uns dann wieder versammelt haben, wurden wir klassenweise aufgeteilt und jede Klasse hat einen Stadtführer bekommen.



Abschlussfahrt 10G

## Abschlussfahrt 10R

### Abschlussfahrt nach Nordwijkse Duinen in Südholland

Die Abschlussfahrt begann am Montag, den 02.10.2023. Treffpunkt war um 7:00 Uhr am Parkplatz bei der Stadtbücherei Langen, um 7:30 Uhr machte sich der Bus auf den Weg zu den Nordwijkse Duinen in Südholland. Wir kamen dort um ungefähr 17 Uhr an.

Bevor wir uns in unseren Unterkünften einrichteten, fuhren wir mit dem Bus in einen Supermarkt und deckten uns mit Lebensmitteln ein. Zurück in unseren Ferienhäusern, machten wir Abendbrot und gingen früh schlafen.

Am nächsten Tag (Dienstag) ging es nach einem gemeinsamen Frühstück auf unseren ersten Ausflug, nach Den Haag. Wir erkundeten die Stadt, auch mittels einer Stadtrundfahrt. Als es langsam dämmerte, haben wir uns auf den Weg in die Ferienhäuser gemacht, dort gemeinsam gekocht und uns dann schlafen gelegt.

Am Mittwoch ging es diesmal nach Amsterdam, dort haben wir eine Ausstellung namens Madame Tussauds besucht und eine

Grachtenfahrt gemacht, um den Ort zu erkunden und ihn besser kennenzulernen. Als wir wieder im Camp ankamen, machten wir einen kleinen Ausflug zum Strand. Gegen 19 Uhr kehrten wir ins Camp zurück, aßen zu Abend und genossen die Freizeit.

Am Donnerstag ging es vormittags nach Delft, um dort eine Hafenrundfahrt zu machen, am Nachmittag, sind wir nach Rotterdam gefahren, haben auch dort den Ort erkundet und sind diesmal gegen 19:00 Uhr zurück ins Camp gefahren. Die Lehrer hatten für uns eine Abschiedsparty geplant. Wir spielten gemeinsam Spiele, hörten Musik, tanzten und aßen Snacks.

Nach einer kurzen Nacht standen wir am Freitag kurz vor 8:00 Uhr auf, packten unsere Koffer und fuhren gegen 8:30 Uhr los. Die Fahrt dauerte diesmal nur knapp 5 Stunden. Abgesetzt hat man uns dort, wo wir losgefahren sind, also an der Langener Stadtbücherei. So gut wie jeder fand diesen Ausflug großartig, daher: Ein voller Erfolg.

## Abschlussfahrt 10R



# EVGENIY MARKOV



## SCHULFOTOGRAF

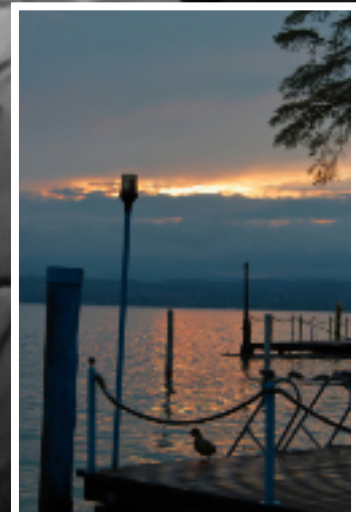


Evgeniy fotografiert mit einer Canon 2000D mit einem 18-55mm Objektiv und natürlich hin und wieder auch mit seinem Huawei Nova 9.

Bei jeder Veranstaltung nimmt er immer etwas Neues mit. Er lernt von jedem Foto, das er schießt.

Er nimmt bei jeder Gelegenheit die Kamera mit, da es immer etwas Interessantes zu fotografieren gibt.

Die zwei Fotos zeigen Evgeniys Lieblingsfotos.





Herr Noack vom Förderverein der Adolf-Reichwein-Schule und Frau Schilling (Leiterin der Förderstufe und der gymnasialen Eingangsklassen) heißen die neuen Schülerinnen und Schüler an unserer Schule herzlich willkommen. FOTO Michael Becker

## Einschulungsfeier 2023/24

201 neue Schülerinnen und Schüler

Die Aula der Adolf-Reichwein-Schule war in diesem Schuljahr wieder Ort für die Feierlichkeiten zur Einschulung. Grund dafür: Die Einschulung von 201 neuen Schülerinnen und Schülern, die in drei Gymnasialklassen und vier Förderstufenklassen aufgenommen wurden.

Hintergrund: Die Einschulungsfeier wurde in 3 Schichten eingeteilt, wodurch die Nutzung der Aula möglich wurde. Gemeinsam eingeschult wurden:

**5aF+5aG**  
**5bF+5bG**  
**5cF+5cG+5dF**

Die neuen Klassenlehrkräfte empfingen und begleiteten die

Kinder in die die Aula, wo sie musikalisch durch Luis Stamm an der Mandoline, unterstützt von Frau Sandra Macholdt (Technik), herzlich willkommen geheißen wurden.

Nachdem sich die erste Spannung gelegt hatte, begrüßte Schulleiter Herr Michael Becker, die Kinder, deren Eltern, Verwandte und die Kolleginnen und Kollegen.

Als kleine Überraschung zeigt die DS-Gruppe von Herrn Johannes Korsch einen Ausschnitt ihrem Stück „Alice im Wunderland“. Ein griffiges Programm sorgte also für Kurzweile, bis es zum „großen Moment“ kam. Frau Nina Schilling, Stufenleiterin der Jahrgänge 5/6, verabschiedete Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen in Richtung „erste Schulstunde“ an der neuen Schule.

Die Eltern hatten in dieser Zeit die Möglichkeit, mit Vertretern der Schulleitung, Fachlehrerinnen und -lehrern, dem Schulleiterbeirat, der Nachmittagsbetreuung, der Cafeteria (Betrieben durch Schuldinner), dem Förderverein und der Schulsozialarbeiterin ins Gespräch zu kommen. Ein besonderes Highlight war das vom Schulelternbeirat organisierte und begleitete Kuchenbuffet und die Probiermöglichkeiten unseres Mensabetreibers.

Die Adolf-Reichwein-Schule bedankt sich bei Pfarrerin Christiane Musch von der Petrusgemeinde und der Fachschaft Religion für den feierlichen Einschulungsgottesdienst, den sie vor der Einschulung mit den Kindern und ihren Eltern in der Petrusgemeinde begingen.

*Nina Schilling*  
Leiterin der Förderstufe und der gymnasialen Eingangsklassen



Interessierte Besuchern lassen sich am Tag der offenen Tür von Herrn Strasser unsere iPad-Klassen und Scobees, eine digitales Lernportal, erklären.  
FOTO: Malte Reichel

## Tag der offenen Tür

### Wir präsentieren uns den künftigen Fünftklässlern

In der Aula der Adolf-Reichwein-Schule spielt die Schulband, Schülerinnen und Schüler der Langer und Egelsbacher Grundschulen warten gebannt mit ihren Eltern auf die Eröffnung des Tages der offenen Tür durch den Schulleiter Michael Becker.

Das vielfältige Programm lädt die Grundschülerinnen und Grundschüler ein mitzumachen und die Schule zu erkunden. In Kinderführungen werden die potentiellen neuen Schüler durch ältere Schülerinnen und Schüler, sogenannte Schülermentoren, durch die Räumlichkeiten der Schule geführt und es bleibt viel Zeit für Gespräche und ein Kennenlernen. Für die Eltern der Grundschüler besteht zeitgleich in Elternführungen die Möglichkeit, die Schule zu erkunden.

In vielen Bereichen fällt auf, dass sehr viele Schülerinnen und Schüler der Adolf-Reichwein-Schule den Tag der offenen Tür Unterstützung und Verantwortung in den verschiedensten Bereichen übernehmen. Schulleiter Michael Becker merkt hierzu an: „Das Konzept, dass Schülerinnen und Schüler Verantwortung übernehmen ist an unserer Schule gelebte Praxis. Ob als Schülermentoren, Digitale Helden, Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter, Mr. und Mrs. Aufsicht, als Mitglied in der Schülervertretung oder als Betreuer in der Nachmittagsbetreuung lernen unsere Schülerinnen und Schüler Verantwortung zu übernehmen und leisten so einen großen Beitrag für die Schulgemeinde.“

Eine weitere Säule an der kooperativen Gesamtschule stellt das Gütesiegel „Digitale Schule“ dar, wovon sich die Besucher bei verschiedensten Aktivitäten und Infor-

mationsständen ein Bild machen können. Ein beliebter Anziehungspunkt waren die VR Brillen, die im Bereich der Naturwissenschaften zur Verfügung standen und im Unterricht des Jahrgangs 5/6 eingesetzt werden. Als eine der wenigen Pilotschulen für das neue Unterrichtsfach „Digitale Welt“, konnten sich die Gäste über die seit diesem Schuljahr gemachten Erfahrungen und gelehnten Inhalte mit den Kolleginnen und Kollegen ins Gespräch kommen. Die iPad-Klassen, das selbstständige appgestützte (Scobees) Lernen, Lego Mindstorm als ein AG Beispiel aber auch die umfangreiche digitale Ausstattung der Schule mit iPad-Koffern, PC-Räumen und den in sämtlichen Räumen vorhandenen digitalen Tafeln unterstreichen, dass die Adolf-Reichwein-Schule das Siegel „Digitale Schule“ zu Recht trägt.

Im Bereich der Sprachen können sich die Besucherinnen und Besucher über die an der Adolf-Reichwein-Schule angebotenen Fremdsprachen Englisch, Spanisch, Französisch, Latein und Chinesisch informieren und erste sprachliche Kenntnisse spielerisch erwerben. Für alle die den Tag der offenen Tür nicht besuchen konnten, sind wichtige Informationen auf der Homepage der Schule zusammengefasst.

*Michael Becker*  
Schulleiter

Tag der offenen Tür

# Umweltschutz und Schule

## Schülerschaft engagiert sich!

Die Schülerinnen und Schüler der Adolf-Reichwein-Schule beschäftigen sich seit einigen Schuljahren mit dem Thema Umwelt und Umweltschutz. So konnte auf Bestreben der Schülervertretung (SV) in allen Klassen- und Fachräumen, dank der Unterstützung des Fördervereins, zusätzliche Papierkörbe aufgestellt werden. Dieser separat gesammelte Papierwertstoff wird nun schon seit einigen Schuljahren erfolgreich dem Recyclingkreislauf zugeführt. Begleitet werden die Schülerinnen und Schüler durch die Vertrauenslehrkräfte Frau Hülya Yeşilhark und Herrn Doğan Kilic.

Aufgrund der zunehmenden Hitze und der steigenden Temperaturen hat die Schülerschaft die Begrünung des Schulhofes als zusätzliches Projekt angestoßen. Auch hier konnte dank der Unterstützung des Fördervereins „Pro Reich-

wein“, ein weiteres Zeichen mit der heutigen Pflanzung der zweiten Silberlinde gesetzt werden.

Die Mülltrennung, die Begrünung des Schulhofes, das Biotop oder der Schulgarten sind allesamt gelungene Beispiele für die Umsetzung des schulischen Schwerpunktes „Schülerinnen und Schüler übernehmen Verantwortung“ und den Einsatz der Schülerschaft für unsere Umwelt.

Zu erwähnen sei an dieser Stelle auch die gute Zusammenarbeit mit der Firma KOREAL.

*Michael Becker*  
Schulleiter

**VIELEN DANK!**



Herr Michael Becker (Schulleiter) und Frau Hülya Yeşilhark (Vertrauenslehrkraft) pflanzen gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern einer 10. Gymnasialklasse eine Silberlinde ein. FOTO ?

Umweltschutz und Schule



Die Gewinner des Börsenspiels präsentieren gemeinsam mit Herrn Weiß ihre Auszeichnungen.

## Gewinner im Börsenspiel 2023/24

### So sehen Sieger aus!

Die ARS war der große Gewinner beim Börsenspiel der deutschen Sparkassen. Dabei konzentrierten sich die meisten Teams in diesem Jahr auf den Nachhaltigkeitswettbewerb, in dem sie 4 der ersten 5 Plätze belegten. Folgende Teams haben in diesem Jahr Preisgelder gewonnen:

**1. Platz:** Wombatenjoyer (Leif Barbion 10aG, Luca Kripl 10dG)

**2. Platz:** Raid (Dino Bauman 10aG, Evgenij Markov 10cG)

**3. Platz:** Woad2GlobalElite (Jeffrey Kölbel 10bG, Phillipp Schmauder 10bG)

**5. Platz:** BitcoinAlphas (Maximilian Rupp 10dG, Jimmy Benanti 10dG)

**(1. Platz Lehrerwettbewerb:** Herr Weiß)

Die Gruppen haben insgesamt ein Preisgeld von 1700€ erspielt, das sie bei einer feierlichen Siegerehrung am 13.03.24 von der Sparkasse Langen-Seligenstadt erhalten werden.

Achtung: Das Börsenspiel ist ein Teamwettbewerb, man muss sich zu zweit, dritt oder viert anmelden und sich einen gemeinsamen Gruppennamen ausdenken. Ziel des Spiels ist es, innerhalb von etwas mehr als 3 Monaten aus 50.000€ Startkapital (Spielgeld!) einen möglichst hohen Gewinn zu erwirtschaften, indem man Anteile an Unternehmen kauft bzw. verkauft. Dazu muss man sich die kostenlose App Planspiel Börse herunterladen. Natürlich gibt es in der AG viele

Tipps, wie ihr das am besten macht, vor allem für die, die bisher noch nie teilgenommen haben.

Wer im nächsten Jahr mitspielen und auch etwas gewinnen möchte: Meldet euch im nächsten Schuljahr für die AG Börsenspiel von Herrn Weiß an und kommt zur Einführungsveranstaltung der Sparkasse im Musiksaal (Termin wird ausgehängt; ca. Ende September/Anfang Oktober).

Nur wer sich über Herrn Weiß anmeldet, erhält den Code, mit dem ihr euch zu dem Spiel anmelden könnt.

*Achim Weiß*

Gewinner im Börsenspiel

# Das Sommerkonzert der ARS 2024

## Bunt, aufregend und ein bisschen Abschiedsschmerz



Bevor Herr Becker auf gewohnt charmante Art das traditionelle Jahreskonzert der Adolf-Reichwein-Schule mit über 100 beteiligten Schülern und Schülerinnen aller Jahrgangsstufen eröffnete, herrschte in unserer Aula eine aufgeregte Stimmung. Hier ein letzter Blick in die Noten, da gegenseitiges Mutzusprechen, Miteinanderlachen und letzte Kameraeinstellungen unserer Schulfotografen Evgeny und Danny. Viele der Teilnehmenden und Zuschauenden nutzten die Zeit vor Konzertbeginn, um die Ausstellung des Fachbereichs Kunst zu bestaunen. Ein besonderer Dank gilt hier Frau Cosima Dahmer und Herrn Jürgen Matuschek-M.

Nicht zu vergessen sind an dieser Stelle die Schülerinnen und Schüler der Bühnentechnik AG, geleitet durch Frau Sandra Macholdt und Herrn Alexander Hanke, die für einen reibungslosen Ablauf der Proben und des Konzertes beitrugen. Einen hervorragenden Job machten zudem auch die Mentorinnen und Mentoren (Kurs: Schülerinnen und Schüler übernehmen Verantwortung), die an diesem Abend für den Einlass der Gäste sorgten, Getränke verkauften und beim Abbau mit anpackten. Ein herzlicher Dank gilt auch Herrn Wolf für die Plakat- und Programmheftgestaltung.

Nach Herrn Beckers Begrü-

ßung übernahm die Moderatorin des Abends, Kaya Sakic (5cG), das Mikrofon. Kaya führte charmant und selbstbewusst durch das Programm, weshalb wir uns schon auf die nächsten Jahre freuen dürfen.

Safa Biduch (10aG) eröffnete den Abend auf dem Flügel. Die „Idea 22“ von Gabriel Alcocer trug sie sehr musikalisch und aufs Spiel konzertiert vor.

Die Schulband unter Herrn Hankes Führung nahm das Publikum mit dem Klassiker „California Dreamin“ mit in die 60er Jahre Amerikas und führte uns mit Aylivas „Nacht“ zurück in die Gegenwart.

Alina Hempel begeisterte in Begleitung von Herrn Korsch und Linna die Menge mit ihrem ausdrucksstarken Tanzsolo zu dem Song „Right now“ von Nick Jonas.

Zu Herrn Hankes Musikkurs der 6G klatschte das Publikum zu Seven Nation Army mit. Herr Hanke selbst spielte Saxophon. Wir erfuhren, dass die Schüler und Schülerinnen in diesem Musikkurs Instrumente ausprobierten, die sie zuvor noch nie gespielt haben und nun zur Aufführung brachten.

Die Musik-AG „let's go“ der Nachmittagsbetreuung unter Leitung Frau Behrens performte „Faded“ und „Diamonds“. Die sauberen und schönen Stimmen der Sängerinnen wurden von ihren Mitschülern



und Mitschülerinnen souverän durch die Songs begleitet.

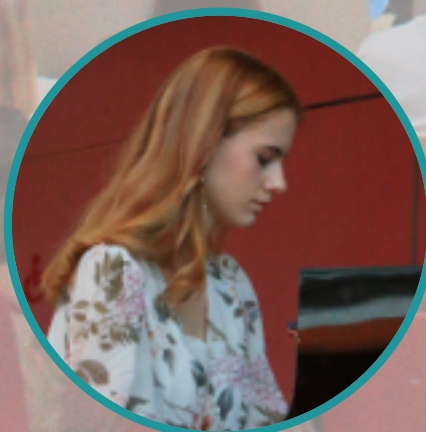
Leif Barbion (10aG) entlockte mit „Scream“ von Dreamcatcher dem Flügel zarte und klare Klänge.

Ein schönes Bild gab Frau Macholdts Musikkurs der 9aG ab. Je zwei Schüler am Flügel und den Cajons, die anderen Schüler und Schülerinnen sitzend und stehend mit Ukulelen in den Händen begeisterten mit ihrer Darbietung von „The lion sleeps tonight“ und zeigten, was erfolgreiches Klassenmusizieren (nur eine Stunde Musik pro Woche!!) bedeutet.

Linus Wekenborg (8cG) präsentierte sein musikalisches Können am Flügel. „Money, Money, Money“ hallte durch die Aula und versprühte den ABBA-Disco-sound der 70iger Jahre.

Anschließend zog der Fachbereich DS unter der Leitung Herrn Korsch das Publikum in seinen Bann. Volle Energie und Professionalität ging von der Choreographie zu „Super Bowl“ mit Alina, Linna und Herr Korsch aus und wurde mit langanhaltendem Applaus belohnt.

Temperamentvoll und hochmusikalisch zeigte die „Band“ (Klavier, Cajon, Gitarren, Mandoline, Querflöte und Geige), ein Musikprojekt von teils ehemaligen Schülern und Schülerinnen unter Leitung und Mit-



wirken von Herrn und Frau Vukovic und Herrn Hanke, mit dem argentinischen „Libertango“ ihr Können. Bevor die Band mit ihren sehnsuchtsvollen Klängen der „Caravan“ und dem schwungvollen „El Cum-banchero“ erneut das Publikum begeisterte, überzeugten Benjamin Trapp und Sofia Posternak (beide aus der 5cG) mit ihren Fertigkeiten am Flügel. Deren Beiträge konnten nicht unterschiedlicher sein, so spielte Benjamin den düsteren Imperial March aus Star Wars von John Williams und Sofia das zartperlende barocke „Le Coucou“ von Daquin. Beide empfingen ihren wohlverdienten Applaus.

Und wieder wurden zwei Klavierbeiträge durch die Vukovicband umrahmt. Laurenz Wild (5cG) nahm nach seinem musikalisch vorgetragenen Beitrag - Mozarts „Rondo alla Turca“ - bescheiden einen satten Applaus entgegen. Sphärische Klänge zauberten Lene Hack und Alexandra Magar (8bG) vierhändig und in einträchtiger Harmonie. Sie spielten „Solas“ von Duffy.

Hochmusikalisch, professionell und leidenschaftlich erklangen anschließend die „Spanische Romanze“ und „Lambada“ in vukovicischer Handschrift. Langanhaltenden Applaus erhielt Joannis Dimitrou (5cG) nach seinem sicheren und fingerfertigen Vortrag auf dem



Flügel von Beethovens „Für Elise“, sodass er sogar zweimal auf die Bühne kam, um sich zu verbeugen.

Sehr gefühlvoll und hochmusikalisch entlockte Avneesh Sitaran (10bG) mit Hisaishis „Merry Go Round of Life“ seiner Gitarre warme Klänge und wurde mit gebührendem Applaus belohnt.

Der letzte Solobeitrag kam von Emil Hülsen (9bG). Nuancenreich, kraftvoll und ausdrucksstark spielte er von Breeck das Intro „Gravity Falls“ auf dem Flügel. Auch hier bedankte sich das Publikum mit einem langen Applaus.

Bevor der Chor (Jg. 5G und 6G) in Begleitung der Band die letzten Nummern des offiziellen Konzertprogramms präsentierte, ergriff Herr Becker erneut das Wort. Er bat alle Lehrer und Lehrerinnen des Kunst-, Musik- und DS-Fachbereichs auf die Bühne, um sich mit einem kleinen Präsent für deren Arbeit und Mitwirken zu bedanken.

Ein Hauch von Abschied lag in der Luft, als Herr Becker seinen besonderen Dank an Familie Vukovic aussprach, die sich nach diesem Schuljahr in den wohlverdienten Ruhestand begeben werden. Sie haben seit über einem Jahrzehnt das musikalische Leben der ARS aktiv mitgestaltet und geformt. Vielen Dank dafür!!!

Wir werden Sie sehr vermissen!!

Unter Leitung von Frau Vukovic sangen die Kinder des Chors mit viel Freude und guter Laune die Hits „OB-LA-DI, OB-LA-DA“, „Country Roads“ und „La Bamba“ und luden das Publikum zum Mitsingen ein. Standing Ovations und langer Applaus lockten die Bandmusiker zurück auf die Bühne und verleiteten viele der Zuhörer mit „Highway to Hell“ zum Tanzen und Singen. Luis, ein ehemaliger Schüler der ARS, verabschiedete das Publikum, und insbesondere Familie Vukovic, auf der Mandoline zum Halbplayback mit dem Sommerhit „Despacito“.

Mit tosendem Applaus endete um 21 Uhr das diesjährige Sommerkonzert, das trotz seines Umfangs kurzweilig blieb und das Publikum gutgelaunt und erfüllt in den Abend entließ.

**Text:** Ulrike Bolduan

**Fotos:** Evgeniy Markov



Sommerkonzert

Mit zahlreichen Aktionen hat die Schülerversammlung Geld für die Abschlussfeier eingesammelt!

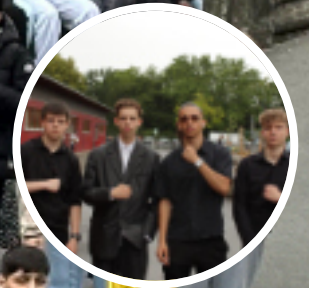


Abschlussklassen



# ABSCHLUSS- STREICH

# MOTTOWO- CHE



Abschlussklassen

# Karneval der Tiere

Die Musik wird sichtbar und lebendig!

Karneval der Tiere - Ein Gemeinschaftsprojekt mit dem Orchesterverein Langen

In der gut gefüllten Neuen Stadthalle begeisterten der Orchesterverein und die DS Gruppen von Herrn Korsch „Jung und Alt“ gleichermaßen.

Während die Musikerinnen und Musiker, unter der Leitung von Thomas Mischke, bekannte Stücke wie die „Biene Maja“ oder Auszüge aus dem Dschungelbuch zum Besten gaben, schlüpfen die Schülerinnen und Schüler in Tierrollen und ließen die Musik sichtbar und noch lebendiger werden.

Nach einem kurzweiligen und mitreißenden Programm belohnten die vielen Kleinen und großen Zuschauer die Akteure mit Standingovations.

Wer mehr über den Orchesterverein erfahren möchte, der findet weitere Informationen auf der gut sortierten Homepage unter [ovlangen.de](http://ovlangen.de).

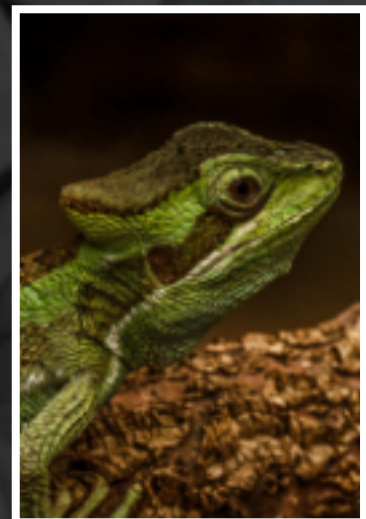
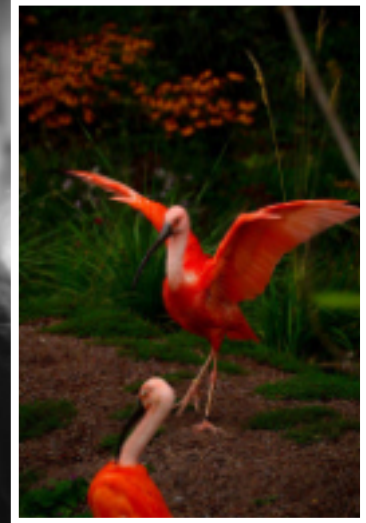
ORCHESTER  
VEREIN  
LANGEN



Auf der Bühne: Die Musiker des Orchestervereins Langen  
Vor der Bühne: Die Darsteller der Adolf-Reichwein-Schule

Karneval der Tiere

# DANYEL DURRETT



Danyel fotografiert mit einer Canon EOS M50 m<sup>2</sup>. Er verwendet folgende Objektive: Canon 18-45mm, Canon 55-200mm, Tamron 70-300mm und Sigma 150-600mm.

Er liebt es einfach Bilder zu machen und hat unglaublich viel Spaß beim Fotografieren der Bilder und der anschließenden Nachbearbeitung. Danyel ist fast bei allen großen Schulveranstaltungen vor Ort und fotografiert.

Natürlich fotografiert er auch privat sehr viel. Er geht oft in die Natur oder in Zoos, da er hauptsächlich hauptsächlich Tiere fotografiert. Seit einiger Zeit erweitert er sein Spektrum und so fotografiert er auch Menschen, Autos, Architektur und so ziemlich allem anderen, was ihn interessiert.

Die zwei Fotos zeigen Danyels Lieblingsfotos.

SCHULFOTOGRAF

## Ode an den REWE

Von Emil Hülsen

Wir gehen in den Rewe Tag ein Tag aus  
Menschen strömen hinein und hinaus  
Die vielen Regale, mit Sachen zum Kaufen  
kann man sich gut schnell verlaufen

Mit den frischen Waren  
Lohnt es sich sehr dahinzufahren  
Durch die niedrigen Preise  
Ist es eine wundervolle Reise

Egal ob Joghurt oder Salat,  
Aber auch Fleisch und Saat  
der Rewe hat alles da  
Es ist so gaumenfreudig wunderbar

Im grauen oder blauem Himmel  
Es gibt immer ein Gewimmel  
Er ist das Tor des Lebens  
Und ein Ort des Ausgebens

Denn man teilt mit seinen Kameraden  
wie früher im Krieg bei Eskapaden  
Wir haben einen Ort der Fülle  
mit Freundschaft und Nächstenliebe in  
seiner Hülle

## Halt Stopp!

### Auszug aus der Schulordnung

**Verlassen des Schulgeländes:** Wir verlassen während der Unterrichtszeit und in den Pausen das Schulgelände nicht eigenmächtig.

Nur wenn unsere Eltern dies vorher schriftlich beantragen und die Klassenlehrkraft das genehmigt, dürfen wir in Ausnahmefällen das Schulgelände verlassen.

Uns kann aber auch die Erlaubnis versagt werden, wenn dies aus pädagogischen Gründen notwendig erscheint.

Wenn wir das Schulgelände verlassen, entfällt die Aufsichtspflicht der Lehrer, und unsere Eltern haften für uns.



Es gibt eine sehr große Auswahl an Backwaren. Am meisten mag ich die Apfeldreiecke.

Hilft gegen Hunger in der Not!

Ich persönlich gehe gern in den Rewe, denn er ist nah an der Schule und das Essen ist günstiger und bes-

ser.“

Für mich ist der Rewe zu einer Motivation geworden, besonders wenn ich weiß, dass gleich Mittagspause ist.

Ich gehe gern nach der Schule zum Rewe, da ich immer mit meinen Freunden hingehge und wir dort immer viele Freunde von anderen Schulen treffen.

Dank Rewe hab´ ich eine alte Schulfreundin wiedergesehen. Wir haben Nummern ausgetauscht.

Ich finde den Rewe besser als den Schulkiosk, da es dort billiger ist und man mehr Auswahl hat.

**Meinungen zum REWE**



Elterntaxi-Chaos am 06.12.2023 vor unserer Schule FOTO: Andreas Wolf

## Bitte keine Elterntaxis - DANKE!

Macht alle mit!

Auch an unserer Schule drängeln sich kurz vor Schulbeginn immer wieder viele Elterntaxis in die Zimmerstraße und bringen mal "eben kurz" ihre Kinder zur Schule.

Das ist weder gut für die Umwelt, noch gut für das eigene Kind und erst recht nicht für die Kinder, die sich ihren Weg durch die Autoschlange suchen müssen.

**Wir appellieren daher an alle Eltern ihre Kinder nicht mit dem Auto zur Schule zu fahren.**

Weiterführende Information dazu finden Sie unter:

- ADAC.de - Elterntaxi: Besser nicht mit dem Auto zur Schule
- Verkehrshelden.com - Elterntaxi, zu Fuß oder Laufbus?
- Quarks.de - So schädlich ist es, Kinder zur Schule zu fahren
- Polizei-Dein-Partner.de - Gefahrenquelle Elterntaxis

Für Schüler, die einen langen Schulweg (> 3 Kilometer) haben, kann ein Antrag auf Kostenübernahme für die Bus- bzw. Bahnfahrkarte gestellt werden.

Schüler, die mit dem Fahrrad unterwegs sind, sollten mit einem verkehrssicheren Fahrrad fahren und immer einen Fahrradhelm tragen.

Während der dunklen Jahreszeit sollten Schüler helle und reflektierende Kleidung tragen. Weitere Tipps für einen sicheren Schulweg findet man unter:

- Schulwegtrainer.de
- GermanRoadSafety.de



Lagekarten der Schule mit Angaben zu Wegzeiten aus verschiedenen Richtungen  
GRAFIK: Andreas Wolf



Frau Zengins Lieblingsansprache an die Schüler (altersunabhängig): "Kinder ..."

Herr Franz, wenn es an das Lösen von Aufgaben geht: "Mathe macht glücklich."

Herr Franz: "Dreipacken minus Zweipacken gleich ..." - Klasse: "Einpacken..."

Frau Hauer, Frau Estorff, Frau Jäger: "Glauben tust du in der Kirche, in der Schule musst du es wissen."

Herr Scheuermann, Herr Franz: "Ich weiß nicht, ob du es macht kannst, aber du darfst."

Herr Scheuermann, Frau Cerí: "Ich habe den Fehler nur gemacht, um euch zu testen."

Herr Frangart, wenn die Klasse zu laut: "Silencium!"

Herr Wichert: "Der alte Mann hier..."

Herr Vukovics Ansprache an die SuS: "Pappnasen."

Herr Böttche: "Ich glaub, mein Schwein pfeift."

Frau Nguyen: "Wir brauchen eine positive Atmosphäre."

Herr Reichelt: "Wenn ich noch einmal etwas über Todesurteil höre..."

Herr Schaub: "You distrubting my class enough."

Frau Czwalinna: „Das muss ich mir erstmal auf der Zunge zergehen lassen“

Frau Schwindt: „Guckt Lehrer Schmidt auf YouTube.“

Herr Kilic bei der Begrüßung: "Hände weg von den Tischen. Füße weg von den Stühlen."

Frau Bolduan zu Schülerinnen, die sich während des Unterrichts schminken: "Du brauchst keine Schminke, du bist auch so sehr schön."

Standardantwort von Herrn Karaman auf die Frage „Was machen wir heute in Sport?“ - „Schlägerei!“

Herr Obst: „Bist du verrückt, Junge?“

Mathe glücklich



Lehrersprüche

**Engagement** für die Region.  
**Lebensqualität** als Ziel.  
**Nachhaltigkeit** als Mission.

**Du bist lernbereit, begeisterungsfähig, übernimmst gern Verantwortung und hast einen guten Draht zu Menschen?**

Dann bist Du bei den Stadtwerken Langen richtig!

Wir suchen:

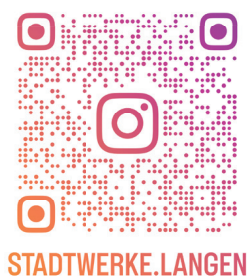
## **Auszubildende für den Beruf Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement** (m/w/d)

Es erwartet Dich eine zukunftsorientierte Ausbildung mit guten Perspektiven und spannenden Aufgaben in einem freundlichen Umfeld.

**Werde Teil unseres Teams – wir freuen uns auf Dich!**

Mach es einfach und sende uns Deine vollständige Bewerbung vorzugsweise über das Online-Formular auf unserer Karriereseite:

<https://stadtwerke-langen.de/unternehmen/karriere/>



STADTWERKE.LANGEN

